

3/2002 November

gletscherspalten

Mitteilungen der Sektion Rheinland-Köln
des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen



**Frühling auf
Komperdell**

Skilanglauf

**Region
Gardasee**

**1. Kölner Alpintag
29. November 2002**

**Deutscher Alpenverein
Sektion Rheinland-Köln e.V.
gegründet 1876**

Geschäftsstelle

Clemensstraße 5 (Nähe Neumarkt) · 50676 Köln
Telefon 02 21 - 2 40 67 54 · Fax 02 21 - 2 40 67 64
Geschäftsstelle: Frau Egoldt
Internet: www.dav-koeln.de · eMail: info@dav-koeln.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr

Bücherei

Öffnungszeiten nur donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr

Bankverbindungen

Postbank Köln · Konto 38 90-504 (BLZ 370 100 50)
Stadtsparkasse Köln · Konto 29 052 289 (BLZ 370 501 98)

Anschriften unserer Hütten

- Eifelheim Blens · St. Georgenstraße · 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46-35 17 · Hüttenschlüssel bei Ehepaar Waider
Tel. 02446-3903 · direkt gegenüber
- Kölner Haus auf Komperdell · 6534 Serfaus · ÖSTERREICH
Telefon 00 43-0 54 76-62 14

**Der Natur immer
auf der Spur**

**OFFIZIELLER
DKV-Fachberater
VOM VDK
empfohlener
Kanufachhändler**

In unserer Outdoor-Erlebniswelt finden Sie alles zum **Trekken, Campen, Biken, Wandern, Klettern, Kanufahren, Bogenschießen**... sowie die größte Zeltausstellung Köln's und eine große Auswahl an **Funktionsbekleidung**.

BLACKFOOT
Der Outdoor-Store in Köln

www.blackfoot.de

Neue Anschrift: Siegburger Str. 227 · 50679 Köln-Deutz
Tel. (02 21) 8 80 03 54 · Fax (02 21) 8 80 01 92
(Nähe: Fenster Wallburger · Haltestelle Pöller Kirchweg KVB-Linie 7 + 9)
Koordinaten: N 50° 55,490' · E 006° 58,788'

Shop in Shop von... THE NORTH FACE, FJALL RAVEN, patagonia, Marmot

© 2006 Blackfoot

Alaska Ski-Expedition Mt. Mc Kinley

Foto: André Hauschke '98



**Outdoor
Hauschke**

Euskirchen

Klosterstr. 2 · 02251/72837

www.outdoor-hauschke.de

**Trekking · Wandern · Bergsport
Ski · Snowboard · Wassersport
Rad · Tourenberatung & Service**

**Große Auswahl an
Skitourenequipment**

**Columbia
Sportswear Company**

EDELRID

FJALL RAVEN

Jack Wolfskin

MAMMUT

**MEINDL
Shoes for Actives**

THE NORTH FACE

PETZL

VAUDE

Inhalt

Infos der Sektion · Teil 1 4



Bergauf · Bergab
Gardasee-Berge 5

Tourentipp
Frühling auf Komperdell 8



Unsere Hütten
• Kölner Haus 9

Thema
Schneesuhbergsteigen 11

Skilanglauf 12

Wandern im Umland
Gerolsteiner Land 14



Internationales Jahr der Berge
Das goldene
Haar der Dolasila 15

Infos der Sektion · Teil 2
• Der Vorstand stellt sich vor
• Alpintag
• Gewinnspiel 16

Wettkampfklettern
Landesmeisterschaft NRW 19

Büchertipps
• Geheimnisvolles Salzkammergut
• Kalender 2003 von Bruckmann
• Gardasee 21

Einlage Veranstaltungsprogramm grün
Einlage Ausbildungsprogramm gelb

Titelbild:
**Robert Jasper in der Mixed-Route „Pontre Sina“
im Engadin - Foto: Daniela Jasper**

Zu allererst...

Verehrte Leser, Mitglieder und Freunde der Sektion Rheinland-Köln,

heute halten Sie die letzten gletscherspalten dieses Jahres in den Händen.

Was die Entwicklung der Mitgliederzahlen in unserer Sektion betrifft, so ist diese sehr erfreulich. In 2001 haben wir anlässlich unseres Jubiläums das 5.000ste Mitglied begrüßt. Nunmehr haben wir bereits 5.700 Mitglieder zu verzeichnen. Trotz dieses großen Erfolgs drücken uns aber Sorgen. Es geht um die Kosten der gletscherspalten und die rückläufige Entwicklung der Werbeanzeigen. Letzteres ist sicher das Resultat der allgemeinen Marktlage in Deutschland. Elisabeth Dietz, unsere Mitarbeiterin in der Redaktion, die die Anzeigenwerbung mit großem Engagement betreibt, musste sich leider in letzter Zeit viele ablehnende Argumente anhören. Was uns weiterhin Leid tut, ist die Tatsache, dass sie im nächsten Jahr nicht mehr für die gletscherspalten tätig sein wird. Wir möchten ihr auf diesem Wege nochmals für ihre Arbeit danken. Und jetzt die Frage und Bitte an unsere Leser: können Sie sich vorstellen, eine solche Arbeit in der gletscherspalten-Redaktion zu leisten oder können Sie uns jemanden empfehlen? Es handelt sich um eine wichtige und interessante ehrenamtliche Tätigkeit und wir sind zuversichtlich, dass es bald auch wieder mit dem Anzeigengeschäft aufwärts geht.

Themen des vorliegenden Hefts sind zunächst einmal die winterlichen Aktivitäten, wie Skilanglauf und Schneesuhwandern. In den Wintermonaten werden aber auch schon Urlaubspläne für den kommenden Frühling und Sommer gemacht und so möchten wir Sie einladen, doch einmal den Frühling auf Komperdell zu entdecken und dabei unser Kölner Haus aufzusuchen. Wen es weiter nach Süden zieht, der lässt sich möglicherweise durch den Artikel über die Gardasee-Berge inspirieren.

Ferner gibt es noch zwei interessante Termine im November. Am 22. und 23.11. werden Sie anlässlich des internationalen Jahrs der Berge in die Nordeifel eingeladen, um in Abenden einem interessanten Diavortrag über die Expedition der NRW-Jugend im DAV beizuwohnen und am folgenden Tag sich zum Tag der offenen Hütten über die Hütten in der Nordeifel zu informieren. Am 29.11. findet dann die Premiere des Kölner Alpin-Tags statt. Wir erhoffen uns zahlreichen Besuch in der Städtischen Kollegsule in Köln-Nippes. Schauen Sie doch mal vorbei!

Die Mitarbeiter der Redaktion haben sich wieder einmal bemüht, Ihnen eine interessante und informative Lektüre zusammenzustellen und wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihre Karin Spiegel

Impressum „gletscherspalten“

Zeitschrift für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des DAV · herausgegeben vom Öffentlichkeitsreferat des DAV Sektion Rheinland-Köln · Druckauflage 4.500

Redaktion Karin Spiegel (verantwortlich), Hildegard Koch, Elisabeth Stöppler, Elisabeth Dietz, Andreas Borchert, Kalle Kubatschka

Druck Warlich Druck · Meckenheim

Gestaltung Werbe-Agentur So.lo · Sonja Borchert · Hilden
Telefon 021 03-25 39 56 · www.agentur-solo.de

Redaktionsschluss für Heft 1/2003: 08.01.2003

Bitte notieren:**Mitgliederversammlung 2003**

Am Donnerstag, 8. Mai 2003 um 19:30 Uhr
Im Kolpinghaus International
Köln - St. Apernstraße

Erinnerungsstücke gesucht!

Unser Archivar, Reinhold Kruse, nimmt gerne jederzeit Dokumente, Fotos, Schriftstücke, Erinnerungen und alte Ausrüstungsgegenstände entgegen. Seine Adresse: Schillstraße 7 · 50733 Köln · Tel. 0221-763148 · Fax 0221-9764294 · e-Mail: ReinholdKruse@t-online.de

Liebe Mitglieder,

von jeder Ausgabe der gletscherspalten kommen ca. 20 Exemplare mit dem Vermerk: **unbekannt verzogen** zurück. Daher die herzliche Bitte: denken Sie daran, uns Ihre neue Anschrift bekannt zu geben, falls Sie umziehen. Falls sich Ihr Name ändert, müssen wir das auch wissen. Sie erleichtern uns damit sehr unsere Arbeit und bekommen weiterhin Ihre gletscherspalten und Panorama pünktlich zugeschickt.

Wenn Sie Ihren Jahresbeitrag per **Bankeinzug** bezahlen, ersparen Sie sich Kosten gegenüber einer Banküberweisung und uns viel Arbeit. Daher auch hier unsere Bitte an Sie: geben Sie uns Ihr Einverständnis, die Beitragszahlung ab 2003 per Bankeinzug durchzuführen. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Veranstaltungsprogramm (grüne Seiten) auf S. 7.

Ihre Geschäftsstelle

Veranstaltung zum internationalen Jahr der Berge in der Nordeifel

Dia-Vortrag

Freitag, 22. November 2002, 19:30 Uhr
Festhalle in Abenden

CHEAROCO 6.104 m

Jugendexpedition in die Anden

Diavortrag von Klaus Miebach und Tobias Rothgang über die erste Expedition der JDAV, NRW.

Eintritt frei. Es wird jedoch um eine Spende für bolivianische Kinder gebeten, die in großer Armut in den Anden leben.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Vortragssaals.

**Tag der offenen Hüttentür**

Samstag, 23. November 2002

Die Sektionen Aachen, Bergfreunde Rheydt, Düren, Düsseldorf, Krefeld, Mülheim und Rheinland-Köln öffnen ihre Hütten von 10:00 bis 16:00 Uhr. Hüttenbesichtigungen und Wanderungen von Hütte zu Hütte werden angeboten.

Von unserem Eifelheim in Blens, Georgstraße starten geführte Wanderungen um 10, 12 und 14 Uhr zu den umliegenden Hütten. Übernachtungen auf den Hütten sind möglich. (<http://eifelheim.dav-koeln.de>)

Nähere Informationen über die jeweiligen Sektionen.

Zu beiden Veranstaltungen sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Mitglieder-kategorien	Bedingungen	Beitrag (€)	Aufnahme-gebühr (€) ¹
A-Mitglieder	ab 28 Jahre	62,00	26,00
B-Mitglieder	Ehepartner eines A-Mitglieds oder Gleichgestellte	31,00	21,00
Familien	Ehepaare oder Gleichgestellte mit mindestens 1 Kind bis 18 Jahre	93,00	47,00
C - Mitglieder	Mitglieder anderer Sektionen, die unsere Zeitschrift erhalten	21,00	6,00
Junioren	von 19 bis 27 Jahre	31,00 ²	16,00
Jugendliche	von 15 bis 18 Jahre	16,00	6,00
Kinder	bis 14 Jahre	4,00	3,00 ³

Die Mitgliedschaft beginnt jeweils zum 1. Januar des Jahres. Sie kann bis spätestens 30. September zum Jahresende gekündigt werden.

¹ plus Aufnahmekosten (Porto): 2,00 €

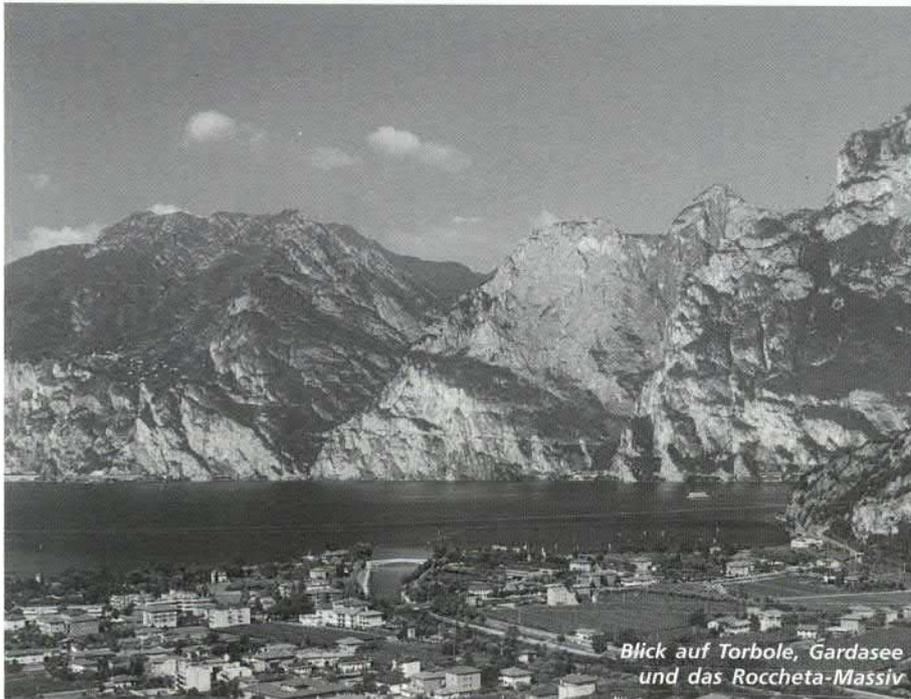
² wenn nachweislich ohne Einkommen 21,00 €

³ wenn die Eltern keine Mitglieder sind 6,00 €



Das Sporteldorado „Gardasee“ und seine Berge

Wandern – Klettern – Klettersteige – Mountainbiking – Surfing



Blick auf Torbole, Gardasee und das Rocchetta-Massiv

Wenn in den deutschen und österreichischen Alpen nach den ersten Schneefällen keine Bergtouren mehr möglich sind oder wenn im Frühjahr der Altschnee noch keine Touren zulässt, dann rückt dieses Gebiet für Bergsportbegeisterte in den Mittelpunkt des Geschehens. Die Rede ist vom Gardasee mit seinen angrenzenden Ortschaften.

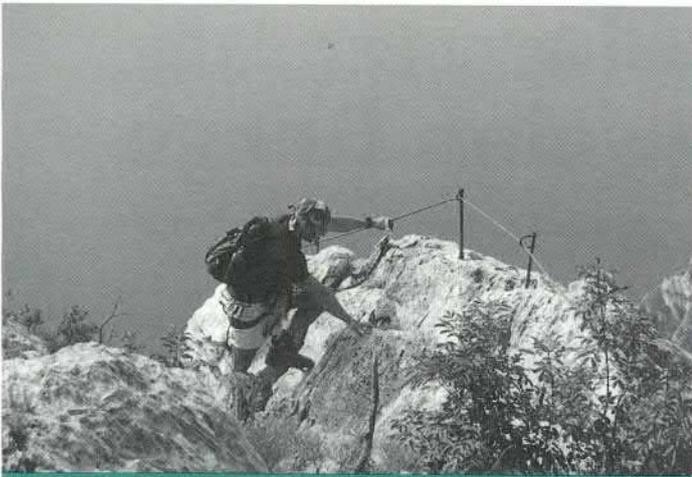
Die Freunde der Vertikalen wählen natürlich Arco, die Klettersteiggeher Riva mit seinen umliegenden Bergen, die Wanderer und Naturliebhaber Malcesine mit dem Monte-Baldo-Kamm. Für die Mountainbiker ist die ganze Umgebung um den Gardasee ein Paradies. Natürlich liegt auch im Winter auf den höchsten Gipfeln Schnee, dennoch lässt es sich im milden Klima der Gardaseeregion ganzjährig wandern. Der Frühling und der Herbst bieten sich dafür am Besten an. Die Temperaturen liegen dann bei angenehmen 20° C, wäh-

rend man in unseren Gefilden den Pullover anziehen muss. Gerade der Frühling lockt viele Wanderer an den Gardasee, besonders zum Monte Baldo. Hier zeigt sich ganz besonders die submediterrane Zone mit einer großen Vielfalt an Orchideen, Narzissen, Enzianen, Rosenarten und Lilien. Jedem Blumenfreund und Hobbybotaniker geht bei diesem Anblick das Herz auf. Nicht umsonst wird diese Region als der „Garten Europas“ bezeichnet. Doch auch der Herbst hat seine Verlockungen. Zum einen beginnt der Winter hier erst sehr viel später und zum anderen kommen jetzt die Bergfotografen auf ihre Kosten. Die Luft ist klar und der sommerliche Dunst ist aus den Bergen gewichen. Die Spiegelung der goldenen Blätter im türkisfarbenen See bietet einen wundervollen Kontrast. Auch wenn die Hütten schon geschlossen sind, kann man noch herrliche Gipfeltouren machen und einen fantastischen Fernblick in die

schon winterlich angezuckerte Brenta oder in die vergletscherte Adamellogruppe genießen.

Wanderer, die zum ersten Mal zum Gardasee fahren, sind vielleicht überrascht, weil es auch hier auf Wegen und Pfaden recht alpin zugehen kann. Abseits der Hauptwege kann es manchmal schon etwas abenteuerlich und wild sein. Das Wander- und Wegenetz ist ziemlich groß, doch darf man die Wegmarkierungen nicht mit denen in unserem Alpenraum vergleichen. Manche Wege sind teilweise zugewachsen, weil sie nicht so oft begangen werden; Wegmarkierungen haben schon reichlich Farbe verloren und an Weggabelungen darf man auch nicht immer ein Hinweisschild erwarten. Etwas Orientierungssinn sollte man für die Berge rund um den Gardasee schon mitbringen. Dafür garantiert die Weitläufigkeit der Landschaft, abseits des Trubels in den Ortschaften, immer noch „Natur pur“. Herrlich ist immer wieder der Blick vom Weg oder Gipfel auf den tiefer liegenden Gardasee mit seinen Surfern und Seglern, die von oben nur als kleine Punkte auszumachen sind.

Der nördliche Bereich des Gardasees ist nicht nur für die Bergfreunde interessant, auch die Surfer haben zwischen Riva und Torbole für durchschnittlich 220 Tage im Jahr ihr Quartier aufgeschlagen. Frühmorgens weht noch der sanfte „Vento“, ein Wind bei dem die Anfänger üben können. Gegen Mittag setzt dann aber meistens schlagartig die „Ora“ aus Süden ein. Dieser Wind treibt die Köhner mit maximaler Windstärke 6 durch die Wellen und macht den Gardasee zum beliebtesten Surf- und Segelrevier weit und breit. Der Gardasee ist der größte italienische See. Er liegt auf einer Seehöhe von 65 m



Hoch über dem Gardasee auf dem Susatti-Klettersteig

und bedeckt eine Oberfläche von 370 km². Seine Länge beträgt 51,6 km und an seiner tiefsten Stelle misst er 346 m und ist somit tiefer als die Adria. Seine Wassertemperatur beträgt 20°C - 27°C, abhängig von Jahreszeit und Gegend. Im Winter ist der Gardasee jedoch nicht zum Schwimmen geeignet.

Jedes Jahr lockt die Gardaseeregion auch die Klettersteiggeher an. Bis zu 30 Klettersteige befinden sich hier und in der näheren Umgebung. Wenn man also mobil und flexibel ist, bedeutet das Eisenwege für mehr als einen Urlaub. Hier findet man alle Variationen von Klettersteigen, ob von leicht bis extrem schwer oder von kurz und knackig bis zur langen Tagesstour. Ein Novum ist die Route der Via dell'Amicizia. Sie ist bekannt für ihre vielen, endlos langen Leitern, bei der die Schlüsselstelle eine 45 m lange, senkrechte Leiter aufweist. Das entspricht ungefähr einem fünfzehn Stockwerke hohen Hochhaus! Es sei jedem selbst überlassen, welche Gedanken ihn überkommen, wenn er, wie „Spiderman“ die Hauswand, hinaufklettert. Die senkrechten Blicke auf den See sind dabei zumindest einzigartig und auf einem Zwischenpodest lassen sich dann sogar noch spektakuläre Fotoaufnahmen machen.

Die „Sentiero attrezzato del Colodri“ ist eine kleine Übungsferrata, die bestens für Anfänger geeignet ist. Am Campingplatz von Arco geht es los und nach einstündiger Kletterei

genießt man am Gipfelkreuz die Ausblicke auf den Burgfelsen von Arco und zur Sarca oder man beobachtet einfach Extremkletterer in den Wänden hinter Arco. Ganz anders sind die beiden Sportklettersteige: „Via attrezzata Monte Albano“ und „Rino Pisetta“. Beide Klettersteige sind sehr schwer bzw. extrem schwer. Der Monte Albano-Klettersteig liegt direkt über der Ortschaft Mori, kein großer Berg, sondern nur ein 200 Meter hoher Felsabbruch ohne Gipfel. Der hat es aber dafür in sich und man muss schon lange suchen, um vergleichbar extrem ausgesetzte Querungen zu finden. Der einzige Nachteil: durch die vielen Begehungen ist die 1976 eröffnete Route an vielen Stellen unangenehm glatt und abgeschmiert, bei Nässe sogar äußerst gefährlich!

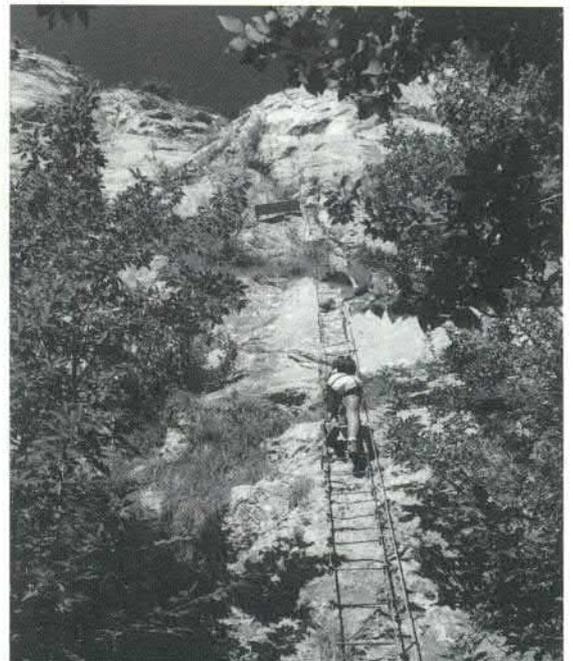
Die Rino Pisetta ist das Maß aller Dinge in dieser Region. Extrem schwer und steil, fast 400 Höhenmeter am Drahtseil führt diese Route durch die Wand des Dain Picol (971 m). Ohne Seilsicherung wäre man hier im 5. Schwierigkeitsgrad unterwegs. Also ein Klettersteig nur für Experten oder die sich dafür halten, denn hier wurde schon manchem sogenannten Experten seine Grenzen aufgezeigt.

Die drei letztgenannten Klettersteige lassen sich aufgrund ihrer niedrigen Meereshöhe auch hervorragend außerhalb der Saison begehen. Das trifft auf den „Ernesto Che Guevara“ nicht mehr zu. Der „Che“ – wie er gerne genannt wird – führt im alpinen Gelände durch eine Riesenwand auf

den Monte Casale (1.632 m). Er ist mit Abstand die schönste Ferrata am Gardasee. Alleine die Durchsteigung des Klettersteigs dauert schon 5 Stunden bei einer Gesamtlänge von insgesamt 8 Stunden. Dabei ist die Route tatsächlich nur mittelschwer eingestuft, obwohl sie eine naturbelastete II-Stelle aufweist.

Zum Schluss noch ein kleiner Geheimtipp: der Sentiero attrezzato Rio Sallagoni. Ein kurzer Sportklettersteig von ca. 45 min. Länge durch eine wilde romantische Schlucht. Auf Eisenbügeln hangelt man sich ein paar Meter über dem Boden durch eine malerische Klamm – wenig Felsberührung, dafür viel Armkraft. Der Weiterweg entführt in die Kulisse einer anderen Zeit, die sehr stark an den Film „Jurassic Park“ erinnert. Weiter geht es über eine Dreiseilbrücke, die einen Bach überquert, durch üppige Vegetation. Anschließend führt ein Pfad durch die romantische Schlucht bis zum Aufstieg bei der Burgmauer von Castel Drena. Der Rio Sallagoni ist ein Schluchten-Klettersteig und Naturerlebnis der Extraklasse!

Das Synonym für den Bergsport und seine Kletterer ist eindeutig Arco. Das malerische Ambiente von Arco mit dem angrenzenden Sarcatal ist das



Schlüsselstelle in der „Via dell' Amicizia“



Tiefblick vom Gipfel der Cima SAT (1.246 m) auf Riva, Torbole und den Gardasee

Die Alpenkonvention

Ergänzungen zu S. 50 Panorama 5/2002

Unter „Verkehr unter Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit entwickeln“ wird der dringende Handlungsbedarf aufgrund der gleichbleibenden Steigerungsrate im Verkehr über die Alpen betont. Den ersten, wenn auch kleinen Schritt, hat die Bundesrepublik Deutschland mit der Einführung der LKW-Maut getan. Über die Situation in Italien schreibt uns Christoph Wiese, Mitglied unserer Sektion, zurzeit in Italien lebend, folgendes:

Die nachfolgend übersetzte Meldung aus dem Scarpone Nr. 6, Juni 2002 sollte eine Erwähnung in den gletscherspalten wert sein:

Die „Transport-Kommission“ der italienischen Regierung hat am 22.4.02 vorgeschlagen, das „Transport-Protokoll der Alpenkonvention“ dahingehend zu ändern, dass neue, große Verbindungsstraßen für den transalpinen Verkehr realisiert werden können.

Dies ist ausgerechnet im Jahr der Berge das falsche Signal, um effizienten und modernen Verkehr im Alpenraum zu realisieren.

Die vorhergehende Meldung über die italienischen Regierungswünsche zur Alpenkonvention wird dadurch noch pikanter, dass der Infrastrukturminister bis zur Übernahme dieses Ressorts Eigentümer einer sehr großen Strassen-, Tunnel- und Brückenbaufirma war. Um diesem Interessenkonflikt zu entgehen, hat er die Firma damals seiner Frau und seinem Sohn übertragen. Mittlerweile finden gute (Geschäfts-)Freunde und Bekannte Posten in den mit den Vergaben betrauten Verwaltungen. Wenn die erste Ausschreibung für eine neue Alpenroute läuft und er nicht mehr Minister, sondern wieder Eigentümer der Rock Spa ist, könnte es ja sein, dass er den Auftrag erhält.

Karin Spiegel

Eldorado der Kletterer und auch Kultklettergebiet. Spötter haben es einmal als „El Capitan der Armen“ bezeichnet. Der jährlich stattfindende Kletterwettkampf „Rock Master“ ist über alle Grenzen hinaus bekannt. Hier tummelt sich im September Jahr für Jahr die Szene der Kletterer und begeistert an der 20 Meter hohen künstlichen Kletterwand das Publikum. Viele Top-Bergsteiger und Kletterer drückten Arco und Umgebung in der Vergangenheit ihren Stempel auf, unter anderem das Dream-Team Heinz Mariacher, Luisa Jovane, R. Bassi und Maurizio Zanollo (alias Manolo). Mit ihnen nahm das Sportklettern Einzug ins Sarcatal und sie schraubten die Schwierigkeiten bis in den 10. Schwierigkeitsgrad hinauf. Nicht nur heutzutage sondern auch zukünftig wird Arco auch Treffpunkt der Klettersportszene in Europa sein, finden doch in unseren Längengraden (siehe Nordeifel) immer wieder regelrechte Hetzjagden und Kampagnen auf und gegen Kletterer statt.

Was das „Rock Master“ für die Kletterer ist, das ist im Frühjahr für die Mountain-Biker das Bike-Festival in Riva. Bis zu 20.000 Bikerfans fallen dann in Riva ein, um für 3 Tage den neuesten Trends nachzugehen. Der Gardasee lockt aber nicht nur zum Festival die Biker an; das ganze Jahr

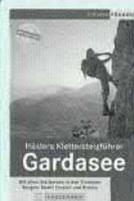
über tummeln sich die Zweiradfahrer auf Mountainbikes und Rennrädern auf den unzähligen Strassen, Wegen und Pfaden. Das Erstaunliche ist, dass es hier am Gardasee ein friedliches Nebeneinander zwischen Bikern und Wanderern gibt. Hier findet jeder genug Platz, um, unter Rücksichtnahme auf andere Gesinnte, seiner Art von Freizeitgestaltung nachzugehen. Da können manche Regionen und Tourismusverbände aus den Ostalpen nur neidvoll über den Brenner blicken.

Der Gardasee ist und bleibt eben das Sporteldorado für Wanderer, Kletterer, Klettersteiggeher, Biker und Surfer.

Text und Fotos: Andreas Borchert

GARDASEEBERGE

Diavision am 17.01.2003
um 20:00 Uhr in der
Städt. Kollegscheule Niehler
Kirchweg 118 – Köln-Nippes



Über die genauen Wegbeschreibungen, Gezeiten usw. informiert man sich am besten in guter Fachliteratur, z.B.: Klettersteigführer Gardasee - Verlag Bruckmann

Frühling auf Komperdell

Die Bergwiesen und Hänge rund um das Kölner Haus, aber auch an vielen anderen Stellen dieser Region, sind im Frühling für Blumenfreunde (nicht -liebhaber!) eine besondere Augenweide. Ein Bestimmungsbuch im Rucksack und Zeit sind wichtige Voraussetzungen für beschauliche Touren. Eine Wanderung führt vom Kölner Haus über Trujensteig, Lazid, Scheid und Furglersee.

Vom Kölner Haus geht es zunächst leicht bergab über die Wiese in Richtung Lazid Alm, über den Lausbach und ein kurzes Stück auf einer Fahrstraße bergauf, dann links haltend auf den Zaun unterhalb eines Lifthäuschens zu. Hier sehr schöne Tiefblicke auf die Erdpyramiden vom Komperdell. Dann weiter aufwärts, am Lifthäuschen vorbei, auf den Trujensteig. Hier ein Warnhinweis: nur für Trittsichere. Der Weg ist schmal und windet sich durch eine sehr steile Wiese. Unbedingt beim Gehen auf den Weg achten, zum Schauen stehen bleiben! Denn hier blüht es, der Hang ist eine Pracht! Alpenrosen zum Beispiel, Enzian, Trollius, Arnika, Anemonen, Habichtskraut und seine goldene Variante, der Goldpippau, Woll-Habichtskraut, Orchideen von verschiedenen gefleckten Knabenkräutern, Mücken-Händelwurz, Weiße Händelwurz; Waldhyazinthe, Großes Zweiblatt, Kohlröschen. Manche so unscheinbar und versteckt im Gras, sie wollen entdeckt werden. In den angeschnittenen Felspartien am Weg krallen sich verschiedene Steinbrecharten in den Spalten fest.

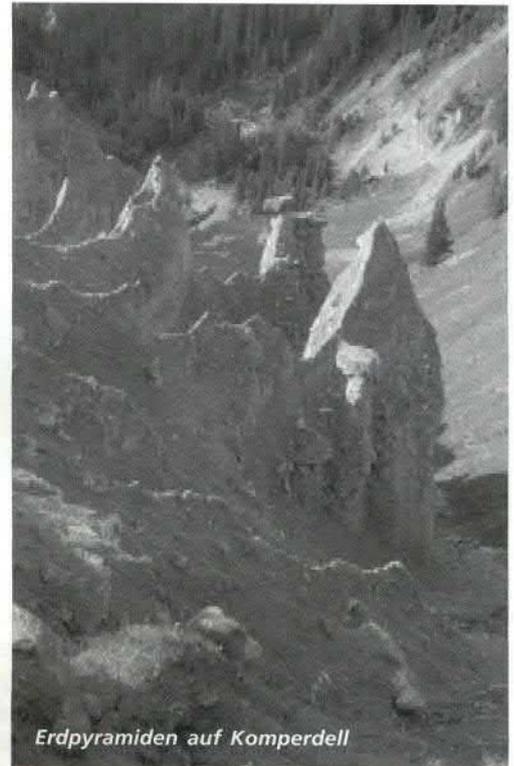


Schöne Trollblumen

Auf dem Trujensteig kann man den Pfad nicht verlassen. Am Leitlekreuz (2.023 m) wird die Hangneigung geringer und es führt ein markierter Weg bergauf zum Böderweg. Zur Orientierung dienen nur die rot-weissen Markierungen auf Steinen, ein Weg ist nicht erkennbar. Hier blüht es nicht mehr so üppig, aber mit offenen Augen erkennt man wieder gefleckte Knabenkräuter und Kohlröschen. Die Markierung geht bis auf den Böderweg (Böder Alm bzw. Arrezjoch nach links und rechts zum Kölner Haus). Dieser Teil ist aber nicht mehr zu empfehlen. Der Weg endet bald an einer Fahrstraße auf den Lazid. Deshalb jetzt lieber weglos weiter aufwärts über die Wiese in Richtung Lazid - Bergstation der Lazidbahn. Die neue Fahrstraße auf den Lazid wird überquert und vor der Bergstation links haltend, wird der breite Weg auf den Lazidgrat erreicht. Über den Lazid (2.346 m) weiter zur Scheid.

Von der Scheid dann auf Weg 25a zum Furglersee (2.458 m) über das Kitzköpfl (2.505 m). Hier schöner Rundblick auf Komperdell und den tiefer liegenden Furglersee, der nach einem kurzen Abstieg erreicht wird. Kitzköpfl oder Furglersee sind ideale Rastplätze. Ein Rundgang um den Furglersee ist lohnenswert. An abschmelzenden Schneefeldern sind die Eisglöckchen zu bewundern.

Für den Rückweg zum Kölner Haus gibt es jetzt zwei Möglichkeiten: der direkte Weg (Nr. 702) oder, für gute Geher und noch etwas Zeit, der Weg am Klettergarten vorbei über die Oberen Glockhäuser, Blankasee und die Unteren Glockhäuser. Eine sehr schöne Etappe führt an den Seen vorbei. Aus den Unteren Glockhäusern führt der Weg dann auf den direkten Weg 702 zum Kölner Haus. Wem das nicht reicht, der kann vom Blankasee einen kurzen



Erdpyramiden auf Komperdell

Abstecher in die Glockscharte und auf die Glockspitze (etwas leichte Kletterei) machen. Alles gut markiert.

Der kürzeste Weg von der Scheid führt natürlich über das Erzköpfl zurück zum Kölner Haus. Nur lohnt der Weg bis zum Erzköpfl nicht. Man sollte lieber bei einer anderen Wanderung aus dem Laustal nur bis zum Erzköpfl gehen. Eine schöne Halbtageswanderung, hier kommen alle Blumenfreunde wieder auf ihre Kosten.

Gehzeiten:

Leitlekreuz:	dehnbar, ca. 60 Minuten
Scheid:	80 Minuten
Furglersee:	60 Minuten
Kölner Haus:	90 Minuten
Über Blankasee:	90 Minuten

Karten:

Wanderregion Sonnenterrasse (Tourismusverband Serfaus) 1 : 25.000
Kompass Karte 1 : 50.000 · Nr.: 42
Landeck – Nauders Samnaungruppe

Beste Zeit:

Ende Juni bis Anfang Juli witterungsabhängig, es blüht auch nicht alles gleichzeitig.





Fahren Sie doch mal zum Kölner Haus



Hannelore und Franz Althaler

die Hexenseehütte. Ein Geschichtsbuch über Serfaus ist unter Mitwirkung des Gemeindecarchivars Alfred Tschugmall erschienen und kann in unserer Sektionsbücherei ausgeliehen werden.

KÖLNER HAUS – Wer nun über den Wald- oder Wiesenweg hoch wandert (2 Std.), erreicht das auf der Komperdellalm in fast 2.000 m Höhe liegende Kölner Haus. Im Jahre 1929

Arbeit auch unsere Gruppen. Hannelore, die besorgte stille Helferin, stolz auf ihre Kinder und Enkel, liebt die Berge und ihren Franz.

Der Gast erfährt freundliche Aufnahme, keinen Luxus, aber schöne Zimmer mit fließendem Wasser, herrlichen Ausblicken und erhält eine gesunde, ausgezeichnete Verpflegung mitten im Wandergebiet des Samnaun (Juni - Mitte Oktober) und im Schigebiet (Dezember - April). Die Seilbahnen bieten „jedem das Seine“ und wer Ruhe sucht, findet sie bestimmt ab 17:00 Uhr. Wenn gegen 9:00 Uhr die Touristen kommen, kann man längst „über alle Berge“ sein. Beraten wird man von Fritz, der am Vorabend gerne mit Rücksicht auf die Wetterlage individuelle Tourenvorschläge macht.

Die erste Überraschung erlebt jeder, der aus dem immer enger werdenden Inntal, vor den Grenzübergängen zur Schweiz (Engadin, St. Moritz) oder Italien (Reschenpass, Südtirol) auf die Sonnenterrasse (1.200 m - 1.400 m) hinauffährt. Er ist erfreut über die Weite, den Blumenreichtum der Wiesen, die kleinen Seen und den Anblick der Burg Laudegg in Ladis. Nach Fiss mit seinen alten bemalten Häusern erreicht der Reisende am Ende der Straße Serfaus.

SERFAUS – Dieses traditionsreiche Dorf (ohne Durchgangsverkehr) mit seinen Kulturgütern, dem internationalen Flair und den zahlreichen Hotels im traditionellen Baustil hat es geschafft, durch ein Parksystem und eine Untergrundbahn, bescheiden „Dorfbahn“ genannt, soweit als möglich sich in die Bergwelt einzufügen und den Blick nicht durch Hochhäuser und PKW- und Busverkehr zu trüben. Mit etwa 1000 Einwohnern, die sich in zahlreichen Vereinen engagieren, ist es ein idealer Talort für unser Kölner Haus und

eröffnet, wurde es von den Hüttenwirten Familie Schuler (bis 1965) und Anni und Fritz Michels (1966 - 1991) sehr gut geführt und heute von Hannelore und Franz Althaler seit 1991 hervorragend betreut. Franz, ein „Serfauser Junge“, Hirte, Bergsteiger und Schilehrer, liebt seine Heimat und begleitet trotz aller

Eine Besonderheit, die es kaum auf anderen Hütte geben wird, ist die „Zwei Hütten-Pension“. Wer auf dem Kölner Haus sein Zimmer mit Halbpension hat, kann sein Gepäck im Zimmer lassen und zum Hexensee wandern (3 - 4 Std.) und in unserer einsamen, schön gelegenen Hexen-





seehütte kann er dann ohne weitere Kosten wohnen.

Die **Hexenseehütte** (2.588 m) ist eine einfache, aber gemütliche Selbstversorgerhütte, in der Bergeinsamkeit des Masnergebietes mit seinem Blumen- und Gesteinsreichtum gelegen. Hier wünschen einem die Murmeltiere „gute Nacht“. Wer Ruhe in den Bergen, Naturschönheiten und weite Ausblicke von Wegen liebt, erfährt an diesem Ort die Erfüllung seiner Wünsche. Die Besteigung des höchsten Berges im Samnaun, dem Hexenkopf (3.035 m), ist fast jedem Tourengänger möglich. Vom Gipfel bieten sich fantastische Ausblicke in ferne Alpenregionen.

KLETTERGARTEN FURGLERSEE

Auf dem Weg (1 Std.) zum Hausberg, dem Furgler (3.007 m, 4 Std.) wurde in der Nähe des Furglersees von unserem Ausbildungsreferat in Zusam-

menarbeit mit Serfauser Bergführern ein Klettergarten angelegt.

Man kann eine gute Woche mit Touren, Wanderungen und Besichtigungen rund um das Kölner Haus ausfüllen (St. Georgen, Wallfahrtskirchen Serfaus, Friedhöfe, Museum und v.a.m.). Mit einer Wochenkarte der Seilbahn (im Sommer preiswert, Kinder bis 14 Jahre kostenlos) ist auch von Fiss aus die Schönjochelbahn zu benutzen und man hat damit die Möglichkeit, über den Höhenkamm (Aussicht, Brunnenköpfe) zum Kölner Haus zu gelangen.

Die Wege sind gut markiert – ein Werk unseres ehemaligen Wegewarts Manfred Stein in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband, das jetzt durch seinen Sohn Michael fortgesetzt wird.

Die älteren Mitglieder werden an unseren früheren Hüttenarchitekten

Armin Hermann erinnert, wenn sie die Kapelle auf Komperdell besuchen.

Unsere Mitglieder finden im Sommer immer Platz auf unseren Hütten; im Winter bedarf es einer rechtzeitigen Anmeldung. Wer das Wander- und Skigebiet Komperdell kennt, kann sich kaum erklären, warum relativ wenige Sektionsangehörige dort ihre Ferien (insbesondere auch Familien) verbringen. Das beklagt auch Franz Althaler. Es mag mit der Spruchweisheit vom Propheten, der im eigenen Land nichts gilt, zusammen hängen. Gute Gründe gibt es jedenfalls genug, um unser Kölner Haus, das im Jahre 2004 sein 75-jähriges Bestehen feiert, zu besuchen und es damit auch künftigen Generationen zu erhalten.



Preise Winter Kölner Haus

Gebühren pro Nacht	Nichtmitglieder	AV- Mitglieder	AV- Jugend
Bett – Zimmer	• 29,00	• 14,24	• 14,24
Matratzenlager	• 21,00	• 10,17	• 3,65

Es besteht Wäschepflicht; bitte bringen Sie einen Schlafsack mit. Falls keine Bettwäsche oder Schlafsack mitgebracht wird, ist eine **UMWELT-ABGABE** (Wäschegebühr) zu entrichten.

Fremdenverkehrs- u. Gemeindeabgabe	• 1,40
1 Handtuch (einmalig)	• 0,60
Bettwäsche (einmalig)	• 2,60
Duschbenutzung (einmal je Person)	• 3,50

Pauschalangebot für Halbpension:

(Nächtigung, großes Hütten-Frühstücksbuffet, Abend-Menue mit Salatbuffet, Duschen)

Mitglieder Zimmer	pro Person u. Tag	• 34,00
Nichtmitglieder Zimmer	"	• 44,00
Mitglieder Lager	"	• 30,00
Nichtmitglieder Lager	"	• 38,00
Jugendermäßigung	"	• 28,50

(nur für AV Mitglieder im Lager - geführte Gruppe)

Tel.: (0043) 05476 6214 · Fax 62144 / Privat 6454

Busverbindungen nach Serfaus im Winter

Für Gäste zum Kölner Haus oder nach Serfaus gibt es im Winter eine Alternative zur stressigen Anreise mit dem PKW oder der Bahnreise. Sie kommen ohne Umsteigen bis zum Zielort.

Komfortable Reisebusse fahren freitags abends von Köln nach Serfaus, damit man den einwöchigen Urlaub voll nutzen kann. Für die Skifans bedeutet das: 8 Tage Skilauf anstelle von 6. Die Rückreise erfolgt am Samstagabend.

Die Fahrt kostet 115,- Euro; eingeschlossen ist ein Frühstück am Fernpass und ein Skipassbonus (8 Tage buchen, 6 Tage zahlen).

Interessenten wenden sich an Brand-Reisen, Mindener Str. 106, 32257 Bünde.

Telefon: 05223-878080

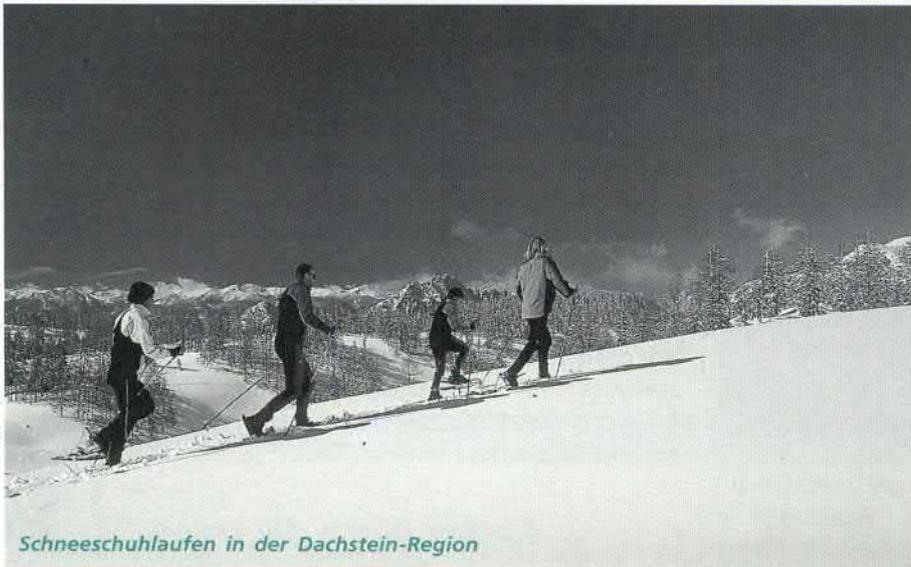
Telefax: 05223-878086

e-mail: serfausfan@aol.com.

Weitere Informationen finden Sie unter www.serfausfan.de.



Schneeschuhbergsteigen



Schneeschuhlaufen in der Dachstein-Region

Schneeschuh oder Tourenski?

Mit dem Schneeschuh kann man überall da unterwegs sein, wo man auch mit dem Tourenski hin gelangen kann. Ein Nachteil des Schneeschuhs ist dabei die fehlende Möglichkeit des Abfahrens und der dadurch bedingte länger dauernde Abstieg. Vorteile des Schneeschuhs sind z.B. der direkte Aufstieg in steilerem Gelände und der sehr einfache Einsatz ohne Vorkenntnisse. Jeder Wanderer oder Bergsteiger kann die Winterlandschaft mit Schneeschuhen abseits von Skipisten und Loipen erkunden.

Naturschutz

Für das Schneeschuhbergsteigen gelten dieselben Einschränkungen zum Schutz der Natur wie für das Skitourengehen. Dazu hat der Alpenverein auch besondere Projekte gestartet und Broschüren erstellt. Die wichtigsten Verhaltensregeln sind das Einhalten der Tourenzeit von einer Stunde nach Sonnenaufgang bis einer Stunde vor Sonnenuntergang, das Meiden von Unterholz und Wildschutzbereichen sowie von besonderen Hang- und Gratlagen.

Ausbildung

Das Ausbildungsreferat bietet im Januar 2003 einen Einsteigerkurs auf dem Kölner Haus an. Bei diesem Kurs wird der Einsatz des Schneeschuhs im Hochgebirge und die für Schneeschuhtouren wichtigen Grundlagen der Lawinenkunde vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens ein Grundkurs Bergsteigen.

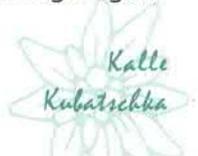


Foto: Herbert Raffelt, Schladming

Immer wieder kommt es vor, dass Sportgeräte wiederentdeckt werden, die von Insidern schon lange für tot erklärt wurden. Das gilt auch für den Schneeschuh. Diese Wiederentdeckung halte ich für eine Nebenerscheinung des Wanderbooms, der derzeit in den Alpen spürbar wird.

Moderne Schneeschuhe

Wenn man an Schneeschuhe denkt, dann kommen einem zunächst die mit Rentierhaut bespannten Biberschwänze oder die alten Schneereifen in den Sinn. Doch diese antiquierten Geräte werden heute nicht mehr verwendet. Die allgemeine technische Entwicklung ging auch nicht am modernen Schneeschuh vorbei.

Heute werden vor allem zwei Arten von Schneeschuhen angeboten: Die erste, meist aus Amerika stammende Art, ist der Alu-Rahmen-Schneeschuh. Hier wurde das Konstruktionsprinzip des Biberschwanzes mit modernen Materialien realisiert. Auf einen leichten Aluminiumrohrrahmen ist eine faserverstärkte, kaltflexible Kunststofffolie gespannt. Diese Art wurde für das Schneeschuhwandern in flachem oder mässig steilem Gelände konzipiert.

Bei der zweiten Art besteht der gesamte Schneeschuh aus kaltzähem Kunststoff. Mit Stahlstiften, die am Rahmen des Schneeschuhs befestigt sind, können auch Eis- oder Firnpassagen gemeistert werden. Einige Hersteller bieten neben den Riemenbindungen für Wanderschuhe auch Kipphebelbindungen für den komfortablen Einsatz von steigeisenfesten Bergschuhen an. Diese Art von Schneeschuhen ist kantenstabiler



und damit für den alpinen Einsatz verwendbar. Gute Modelle verfügen außerdem noch über eine Steighilfe für den Aufstieg in steilem Gelände.



Langläufer leben länger



...so hieß es schon vor Jahren. Dieser Slogan vom Deutschen Skiverband findet noch heute in der Werbung für den Skilanglauf seine Anwendung. Den Beweis dieses Slogans konnte ich bei meinen zahlreichen Nachforschungen über den Skilanglauf nicht finden; jedoch ist wohl erwiesen, dass der Skilanglauf ein gesunder Sport für Jung und Alt ist und vor allem in jedem Alter betrieben werden kann. Leichte Erlernbarkeit der Grundtechnik, individuelle Leistungsanpassung und geringe Anschaffungskosten machen diese unvergleichlich schöne Sportart zum idealen Ausdauer-, Wettkampf- und Breitensport.

Langlauf stärkt sowohl den Bewegungsapparat als auch Herz und Kreislauf gleichermaßen. Skiwandern ist Herz- und Kreislauftherapie. Neben den medizinischen Aspekten kommt auch die Seele nicht zu kurz, denn Langlauf verbindet den Menschen mit der Natur. Durch die gleitenden Bewegungen ist man im Einklang mit sich und der Welt. Fern von schädlichen Umwelteinflüssen zieht der Skilangläufer seine oft einsame Spur im Gleichklang mit der Natur. Man kann den Sport geruhsam ausüben, aber auch bis an seine Leistungsfähigkeit gehen.

Langlauf ist eine vielseitige Sportart, die man als Skiwanderer, Langläufer, Tourengänger oder Rennläufer betreiben kann. Der Einstieg in den Sport ist leicht, denn die Technik entspricht weitgehend dem natürlichen Bewegungsablauf des Menschen. Langlauf ist in acht Stunden erlernbar, behaupten Fachleute. Wer gehen kann, kann auch Skiwandern. Rhythmisches Gleiten ist das ganze Geheimnis.

Abgesehen von der winterlichen Postzustellung per Ski in dünn besiedelten Gebieten im Schwarzwald, ist die Fortbewegung auf Ski heutzutage ein reiner Freizeitsport. Vor ca. 2000 bis 3000 Jahren waren die Skier in Skandinavien lebenswichtig. Sie wurden zur Jagd ge-

braucht und waren notwendiges Fortbewegungsmittel bei hohem Schnee. Der wahrscheinlich älteste Ski (ca. 2.800 Jahre alt) wurde im finnischen Moor gefunden.

Der erste Wettlauf auf Skiern fand bereits 1555 in Schweden statt. Seit 1921 gibt es ein 58 km langes norwegisches Skirennen von Rena nach Lillehammer, Birkenbeinerlauf genannt. Seit 1932 gibt es in Schweden den Wasalauf von Mora nach Sälen (90 km). Beide Läufe haben geschichtliche Ursprünge.

Vor dem ersten Weltkrieg fanden bereits „Deutsche Meisterschaften“ statt und 1924 war Langlauf bei den 1. Olympischen Winterspielen in Chamonix schon als Disziplin zugelassen.

Locker durch die Loipe

In der Reihe der rückschonenden Sportarten nimmt der Skilanglauf noch vor dem Walking die Spitzenposition ein. Denn die Bewegungsabläufe beim Skilanglauf schonen die Gelenke und gelten als wohltuende Bandscheibenmassage. Darüber hinaus trainieren sie Bein-, Rumpf- und Armmuskulatur, wirken sich anregend auf die Atmung und das Herz-Kreislauf-System aus und halten Sehnen und Bänder elastisch.

Diese verhältnismäßig leicht zu erlernende Sportart bietet selbst Anfängern schon nach einer kurzen Lernphase Erfolgserlebnisse und sie können ihre körperliche Ausdauer auch über längere Strecken trainieren. Die Belastung von Gelenken, Muskeln, Bändern und Knochen ist nur gering. Richtiges Training vorausgesetzt, gibt es keine ruckartigen Bewegungen und keine Sprünge, die die Gelenke belasten könnten. Durch die gleitenden Bewegungen werden auch Stoßbelastungen vermieden. Nicht die Wirbelsäule fängt die Stöße auf unebenem Gelände ab, sondern die Beinmuskulatur. Der Rücken bleibt gerade und das Becken leicht gekippt. Der Fettstoffwechsel kommt in Schwung. Die Verbrennung vieler Kalorien hilft den Körper zu entfetten und bringt den Cholesterinhaushalt wieder in Ordnung. Durch die verstärkte Durchblutung werden die Funktionen der verschiedenen Organe angeregt. Vor allem wird das Herz-Kreislauf-System langfristig gekräftigt und das größere Atemvolumen führt zu einer verbesserten Sauerstoffversorgung.

Zur Vorbereitung kann man während des ganzen Jahres Bauch- und Rückenmuskulatur mit gezielter Gymnastik stärken. Das Gleiten und der Skating-Schritt können auch am Heimtrainer, mit Rollskiern oder Inline-Skates trainiert werden. Nach dem Langlaufen sind Kräftigungs-

Veranstaltungsprogramm

1. Kölner Alpin-Tag - der Treffpunkt für alle Bergfreunde

am 29. November 2002 ab 17:00 Uhr

Bei guter Bewirtung erwartet Sie u.a. Ausrüstungsberatung von Experten, eine Tombola mit Preisen im Gesamtwert von über 5.000 Euro und der Diavortrag von Robert Jasper!

Machen Sie bei unserem Gebrauchtmart für alpine Berg- und Skiausrüstung ein Schnäppchen!

Freitag, 17. Januar 2003 - 20:00 Uhr

GARDASEEBERGE

Ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Biker

Diavortrag mit Claus Hock, Haibach

Im Herbst und vor allem in Frühjahr, wenn im Gebirge noch wenig „geht“, sind die Gardaseeberge bei Aktivurlaubern überaus beliebt. Wandern, Klettern, Klettersteige, Radfahren, Blumen und das südliche Ambiente bieten unvergessene Urlaubserlebnisse. Dementsprechend werden in diesem Vortrag alle wichtigen Klettersteige, eine Wanderung über den Monte Baldo-Kamm, Radtouren hoch über dem Gardasee, Klettern an den Sonnenplatten, Blumenwandern in den blumenreichen Bergen sowie Sportklettermöglichkeiten vorgestellt. Abgerundet wird das Thema durch Eindrücke von dem wunderschön gelegenen Städtchen Arco, Zentrum und Treffpunkt vieler bergbegeisterter Gardaseebesucher.



Eintritt: Mitglieder 4,- € · Jugendliche 2,- € · Nichtmitglieder 6,- €

Freitag, 21. Februar 2003 - 20:00 Uhr

PERU - in 3D-Projektion

Berge und Kultur im Inkareich

Diavortrag mit Stephan Schulz, Dresden

Stephan Schulz zeigt mit modernster 3D-Projektionstechnik die Schönheit Perus. Menschen, Tempel, Nationalparks und natürlich Bergtouren in die Cordillera Blanca. Neben kulturellen Attraktionen bietet Peru dem Besucher eine vielfältige Natur. Dem weltweit artenreichsten Manu-Nationalpark im tropischen Regenwald stehen die eisbedeckten Gipfel der Cordillera Blanca gegenüber. Kommen Sie mit auf einige Bergtouren wie z.B. auf den Gipfel des 5.760 m hohen Nevado Pisco oder zu den Sechstausendern Chopicalqui und Huascarán. Besuchen Sie außerdem das auf Schilfinseln im Titicacasee lebende Uros-Volk oder den Colca Canyon, wo Condore nur wenige Meter entfernt an Ihnen vorbeisegeln.

Durch die Verwendung moderner 3D-Projektionstechnik erleben Sie alles so, als wären Sie selbst ein Teil des Geschehens. Ein plastisches Dia-Erlebnis von Seltenheitswert. Alle - für diesen Vortrag notwendigen - 3D-Brillen werden gestellt!



Eintritt: Mitglieder 4,- € · Jugendliche 2,- € · Nichtmitglieder 6,- €

Vorankündigung: Engadin - Im Festsaal der Alpen mit Lothar Himmel am 21.03.03

NEU: zu allen Vorträgen gibt es ab 19:30 Uhr Getränke und Häppchen zu zivilen Preisen

Die Vorträge finden in Köln-Nippes in der Aula der Städtischen Kollegsche, Niehler Kirchweg 118 statt. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es unmittelbar an der Schule. Die KVB-Haltestelle Neusser Str./Gürtel ist über die Linien 6, 12, 13, 134 und 147 erreichbar. In ca. 5 Minuten kommt man von dort zu Fuß über die Neusser Straße und den Niehler Kirchweg zum Vortragsort. Eine direkte Verbindung zum Niehler Kirchweg besteht nicht.

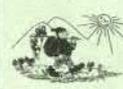


Zukunft schützen

DAV Sektion
Rheinland
Köln
Deutscher Alpenverein

Deutscher Alpenverein · Sektion Rheinland-Köln e.V.

Clemensstrasse 5-7 (Nähe Neumarkt) · 50676 Köln · Tel. 0221-2406754
Fax 0221-2406764 · Internet: www.dav-koeln.de · info@dav-koeln.de





ALPINISTENGRUPPE

Leitung: Jürgen May, Tel. 0221 383966

Mit den Veranstaltungen „Alpine Vorbereitung I-VI“ soll die Kondition gestärkt und die Orientierung im Gelände gefördert werden. Gleichzeitig wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, Kontakte für Bergtouren in den Alpen zu knüpfen.

- 15.01.03 **Expedition zum Muztag Ata (China) bis 7200 m**
Dia- und Videovortrag von Wolfgang Friedrich.
19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 26.01.03 **Wanderung im Kottenforst**
TP: 10:00 Uhr Brühl Mitte, Linie 18, 20 km, RSV. Anm. bei Friedrich Katz, 02232 25173
- 19.02.03 **Wanderparadies Teneriffa**
Diavortrag von Axel Vorberg. 19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 23.02.03 **Neandertal-Wanderung mit Kultur**
TP: 9:30 Uhr Toys R Us Berg.Gladbacher Str., RSV. Anm. bei Winfried Mauel, 02206 858659
- 19.03.03 **Bergwandern in den Pyrenäen**
Diavortrag von Uwe Rösler. 19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 23.03.03 **Vennwanderung von Sourbrodt ins Hohe Venn**
TP: 08:15 Uhr Verteilerkreis in Köln; ca. 18 km, RSV, Stiefel nicht erforderlich. Anm. bei Dieter Kretzschmar, 0221 230211
- 09.04.03 **Sicherungstechnik**
18:00 Uhr Hindenburg-/Friedenspark (Südstadt). Kompl. Anseilrüstung bitte mitbringen. Kletterwand an der Bahndammseite. Anm. bei Heinz Hülser, 02246 7091
- 26.04.03 **Durch die Zoobrücke**
Samstag Taschenlampe mitbringen! TP: 14:30 Uhr Deutzer Bahnhof. Anm. bei Rosina u. Rolf Decker, 0221 864802
- 04.05.03 **Einfache Mountain Bike Tour: Hohe Warte**
TP: 09:30 Uhr Verteilerkreis in Köln, 30 km, RSV. Anm. bis 02.05.03 bei Peter Over, 02238 8169
- 10.05.03 **Alpine Vorbereitung I: Marathonwanderung**
Samstag 42 km in ca. 8 h von Ahrbrück zur Hohen Acht, für Geübte. TP: 07:00 Uhr Verteilerkreis in Köln. Anm. bis 08.05.03 bei Peter Ille, 02232 931628,
- 17.05.03 **Klettern in Beez (Belgien)**
- 18.05.03 Anm. wegen Hüttenreservierung und Anzahlung bis 29.04.03 bei Heinz Hülser, 02246 7091
- 21.05.03 **Mit dem Postschiff von Bergen nach Kirkenes**
Videofilm von Angelika und Reinhard Kubeth.
19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 31.05.03 **Klettern in Orpierre (Südfrankreich)**
- 07.06.03 Selbstständiges Klettern, max. 12 TN, Anm. bis 03.05.03 bei Heinz Hülser, 02246 7091.
- 14.06.03 **Alpine Vorbereitung II: Altenahr**
Samstag 1000 Hm in ca. 7 h, nur für Geübte! TP: 08:15 Uhr Verteilerkreis in Köln/9:00 Uhr Bhf. Altenahr, RSV. Anm. bis 12.06.03 bei Peter Ille, 02232 931628,
- 15.06.03 **Rundwanderung Nistertal**
TP: 08:30 Uhr Verteilerkreis in Köln. Anm. bei Uwe Rösler, 02171 81329
- 22.06.03 **Alpine Vorbereitung III: Ahrweiler**
Sonntag 1000 Hm in ca. 7 h, nur für Geübte! TP: 08:15 Uhr Verteilerkreis in Köln/9:00 Uhr Bhf. Ahrweiler, RSV. Anm. bis 20.06.03 bei Peter Ille, 02232 931628
- 25.06.03 **Orientierungslauf und Orientierungswanderung**
Kompass bitte mitbringen. TP: 18.00 Uhr Parkplatz Militärring/Gleueler Straße. Anm. bei Jürgen May

- 28.06.03 **Alpine Vorbereitung IV: Rheinhöhenweg**
Samstag 1000 Hm in ca. 7 h, nur für Geübte! Braubach - St. Goarshausen, RSV. TP bei Johannes Böhm, 0221 315571, bis zwei Tage vorher erfragen
- 29.06.03 **Alpine Vorbereitung V: Orientierung**
mit Kompass, Höhenmesser und GPS auf dem Krausberg südlich Dernau (Eifelvereinschütte). Anm. bis 27.06.03 bei Peter Ille, 02232 931628
- 06.07.03 **Alpine Vorbereitung VI: Siebengebirge**
1000 Hm in ca. 7 h, nur für Geübte! TP: 08:30 Uhr Verteilerkreis in Köln/9:00 Uhr Bhf. Königswinter, RSV. Anm. bei Axel Vorberg, 02171 759191
- 13.07.03 **Über die Höhen des Kermeterwaldes**
TP: 08:30 Uhr Verteilerkreis in Köln, RSV, ca 20 km. Anm. bei Bernd Klüver, 02234 83095
- 16.07.03 **Gemütlicher Abend im Weißbräu**
Brauhaus am Weidenbach Nähe Barbarossaplatz. TP: ab 19:00 Uhr
- 30.08.03 **Klettersteige in der Brenta/Dolomiten**
- 06.09.03 max. 6 TN, TL: Peter Over, Heinz Hülser, Anm. bis 01.08.03 bei Heinz Hülser, 02246 7091

Änderungen sind aufgrund der frühen Planung möglich! Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer!
Leitung der Kletterer der Alpinisten: FÜ Heinz Hülser, Am Kop 56, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 7091



FAMILIENGRUPPE

Leitung: Burkhard Frielingsdorf, Tel. 02204 21171
Rainer Jürgens, Tel. 02202 58276

Wir sind drei Gruppen von mehreren Familien mit Kindern. Wir unternehmen kindgerechte Wanderausflüge in die nähere Umgebung, spielen, klettern, radeln, fahren Kanu, machen Wochenendfahrten und fahren gemeinsam in die Berge.

Gruppe 1: mit Kindern von null bis vier Jahre

- 25.01.03 **Nachtwanderung bei Bergisch Gladbach**
mit Lagerfeuer und warmen Getränken
- 09.03.03 **1. Hilfe für Kinder**
max. 30 Personen
- 13.04.03 **Familienwanderung durch den Kottenforst**
- 18.05.03 **Wanderung im Hochwildschutzpark in Kommern**
- 29.06.03 **Familienwanderung zur Bärenhöhle**
im Bergischen Land. Mitbringen: Taschenlampe
- 27.07.03 **Familienwanderung in die Eifel zum Effelsberg**
- 05.09.03 **Wochenende in unserer Eifelhütte in Blens**
- 07.09.03 max. 35 Personen, Anm. und Anz. von 20.- EUR; bis 27.07.03 bei Rainer Jürgens

Gruppe 2: mit Kindern von vier bis sieben Jahre

- 12.01.03 **Familienwanderung im Königsforst bei Köln**
- 16.02.03 **Klettern in der Kletterhalle in Wesseling**
Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung, max. 30 Personen
- 30.03.03 **Familienwanderung zum Lüderich im Berg. Land**
- 18.05.03 **Familienwanderung im Siebengebirge**
- 15.06.03 **Familienwanderung an der Ahr**
- 27.07.03 **Familienwanderung über die Höhen bei Wiehl**
Mit Besuch der Wiehler Tropfsteinhöhle

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkkehr, TN = Teilnehmer

- 19.09.03 **Wochenende in unserer Eifelhütte in Blens**
 - 21.06.03 Mitbringen: Kletterausrüstung; max. 35 Personen, Anm. und Anz. von 20.- EUR bis 27.07.03 bei Rainer Jürgens

Gruppe 3: mit Kindern von sieben bis vierzehn Jahre

- 12.01.03 **Klettern in der Kletterhalle in Wesseling**
 Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung. max. 30 Personen
- 23.02.03 **Familienwanderung zum höchsten Punkt von Köln**
- 06.04.03 **Familienwanderung durch die Wahner Heide**
- 09.05.03 **Wochenende mit Jugend I; ohne Eltern!**
 - 11.05.03 ab 8 Jahre; Anm. und Anz. von 20.- EUR bis 06.04.03 bei Rainer Jürgens
- 18.05.03 **Kanutour auf der Agger oder Wupper**
 max. 40 Pers; Anm. bis 04.05.03 bei Rainer Jürgens
- 20.06.03 **Wochenende in unserer Eifelhütte in Blens**
 - 22.06.03 Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung; max. 35 Personen. Anm. und Anz. von 20.- EUR bis 18.05.03 bei Rainer Jürgens
- 20.07.03 **Fahrradtour am Rhein**



KLETTERGRUPPE

Leitung: Jürgen Heinen, 02206 9199745

- 30.03.03 **Fahrradtour Köln/Düsseldorf/Köln**
 ca. 100 km; TP: 9:00 Uhr, Hohenzollernbrücke/ Reiterstandbild (Deutz). Anm. bei Uwe Gatz, 02245 600378
- 12.04.03 **Kletterfahrt nach Südfrankreich: Châteauvert**
 - 21.04.03 Abstecher n. Verdon u. St. Victoire möglich. Anforderung: 5. Grad, Gruppenfahrt (nicht nur für selbständige Seilschaften), max. 14 TN. Anm. bis 01.03.03 bei Jürgen Heinen, 02206 9199745, juergen.heinen@gmx.de
- 26.04.03 **Wochenende für Kletteranfänger in der Eifel**
 - 27.04.03 Anforderungen: Beherrschen der Sicherungstechniken, kein Kletterkurs! Anm. bis 01.04.03 bei Uwe Gatz, 02245 600378, Vorbesprechung: 07.04.03
- 27.04.03 **Mountainbiketour**
 Anforderungen: ca. 40 bis 50 km, 1000 Hm, Helmpflicht!
 Anm. bis 25.04.03 bei Jürgen Heinen, 02206 9199745, juergen.heinen@gmx.de
- 30.04.03 **Kletterfahrt in den Frankenjura**
 - 04.05.03 Unterkunft: Campingplatz Bärenschlucht, Anforderungen: 5. Grad im Vorstieg. Gruppenfahrt (nicht nur für selbständige Seilschaften). Anm. bis 12.04.03 bei Holger Steffens, 02174 780770, holger@hosali.de
- 18.05.03 **Fahrradtour Köln/Koblenz/(Köln?)**
 TP: 9:00 Uhr, Hohenzollernbrücke, am Reiterstandbild (Deutzer Seite). Anm. bei Uwe Gatz, 02245 600378
- 24.05.03 **Kletterfahrt nach Arco**
 - 01.06.03 Anforderungen: 5. Grad. Unterkunft: Campingplatz o. Hotel. Gruppenfahrt (nicht nur für selbständige Seilschaften). Anm. bis 26.04.03 bei Holger Steffens, 02174 780770, holger@hosali.de
- 05.07.03 **Rissklettern in Mayen u. Kottenheim**
 - 06.07.03 Anforderungen: 5. Grad im Vorstieg. Für alle die Riss-Klettereie und das Sichern mit Klemmkeilen üben wollen. Max. 6 TN. Anm. bis 05.06.02 bei Jürgen Heinen, 02206 9199745, juergen.heinen@gmx.de

- 01.08.03 **Klettern in Norwegen: Romsdal, Trollwände**
 - 17.08.03 Anforderungen: alpine Erfahrung, selbstständige Durchführung alpiner Mehrseillängenrouten, 6. Grad UIAA im Vorstieg (alpin), Helmpflicht! Anm. bis 30.04.03 bei Achim Dohle, achim.dohle@gmx.de
- 02.08.03 **Sommerfahrt der Klettergruppe**
 - 17.08.03 in die Plaisir-Gebiete bei Meiringen/Schweiz. Anforderungen: 5. Grad im Vorstieg, Helmpflicht! Gruppenfahrt (nicht nur für selbständige Seilschaften), max. 14 TN. Anm. bis 28.07.03 bei Jürgen Heinen, 02206 9199745, juergen.heinen@gmx.de
- 18.10.03 **Plaisirklettern im Tessin**
 - 26.10.03 Von Sportkletterrouten bis gut abgesicherte Alpentouren ist alles vorhanden. Anforderungen: 5. Grad im Vorstieg. Helmpflicht! Gruppenfahrt (nicht nur für selbständige Seilschaften). Anm. bis 20.09.03 bei Jürgen Heinen, 02206 9199745, juergen.heinen@gmx.de
- Okt./Nov. 2003 **Nepal – Hochgebirgstrekking im Everest Gebiet**
 Jubiläumstrekking ohne Eisgipfel, Gipfel/Pässe bis 5500 m, umgeben vom Panorama der 8000er-Kette, Dauer: 4 Wochen. Vorbesprechung am 02.12.02. Anm. bei Reinhold Nomigkeit, 0221 7602305, r.nomigkeit@t-online.de

Wochenendkletterfahrten:

Die Klettergruppe organisiert an vielen Wochenenden Fahrten in die umliegenden Klettergärten (Eifel, Belgien, Luxemburg usw.). Im Winterhalbjahr fahren wir häufig in die Kletterhallen der Umgebung. Die Absprachen dafür erfolgen in der Regel beim Klettertreff am Donnerstag ab 18:00 Uhr in der Kletterhalle in Frechen. Bei gutem Wetter treffen wir uns auch an der Kletteranlage Hohenzollernbrücke (März-Oktober). Informationen (Treffpunkt, Ansprechpartner) zu den Wochenendveranstaltungen, die wegen der Abhängigkeit vom Wetter oft sehr kurzfristig sind, stehen auch im Internet unter: <http://klettergruppe.dav-koeln.de>

Der **Sportabend der Klettergruppe**, der für alle Mitglieder der Sektion offen ist, findet jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Trierer Straße statt. (Eingang: Am Pantaleonsberg).



WETTKAMPFTRAININGSGEMEINSCHAFT

Leitung: Frank Schweinheim, 02203 912581
 Florian Schmitz

Die Trainingsgemeinschaft ist ein regelmäßiges Angebot für talentierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren. Die Kinder sollten den 5. Grad klettern und zuverlässig sichern können. Wir treffen uns jeden Montag (nur in der Schulzeit) von 19:00-20:30 Uhr in der Kletterhalle Chimpanzodrome in Frechen.
 Kontakt: Frank Schweinheim, Dipl. Sportlehrer, 02203 912581



OG BERGSPORTFREUNDE EIFEL

Leitung: André Hauschke, 02251 4000

- 30.11.02 **Mountainbiketour durchs Ahrgebirge**
 ca. 800 Hm 6 Std. mit Einkehr. TP: 10:00 Uhr in Eichen bei Thomas Radermacher, 0177 7945156
- 15.12.02 **Traditions-Wanderung – Lauf zum Michelsberg**
 Wanderung: 12 km, Lauf: 42 km (Euskirchen-Michelsberg u. zurück). TP zum Wandern: 11:00 Uhr

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr, TN = Teilnehmer

Parkplatz Decke Tönnes; TP zum Lauf: 9:00 Uhr ab Euskirchen. Info: André Hauschke, 02251 4000

- 11.01.03 **Mountainbiketour im Ahrgebirge**
/ 12.01.03 Verschneiter Rotweinwanderweg-Extrem (Fortgeschrittenen Tour). Thomas Radermacher, 0177 7945156
- 06.02.03 **Mitgliederversammlung der Bergsportabteilung**
TP: 20:00 Uhr Johannisturm Münstereifel. André Hauschke, 02251 4000
- 07.02.03 **Winterbiwak an der Teufelsley**
- 08.02.03 mit Expeditionscharakter, Nachtklettern, Zelt, alpine Vorbereitung. André Hauschke, Tel. 02251 4000
- 09.03.03 **Bergwanderung auf steilen Pfaden an der Ahr**
ca. 800 Hm 6 Std., leichte Gratklettere mit Abseilstellen. TP: 9:30 Uhr bei Radi in Eichen oder ca. 10:00 Bahnhof Altenahr. Thomas Radermacher, 0177 7945156
- 12.04.03 **Skihochtour Engadin**
- 18.04.03 u.a. Piz Palü, Piz Bernina, Piz Roseg (2 Personen). Thomas Radermacher, 0177 7945156
- 27.04.03 **Skihochtour Chamonix-Mt. Blanc**
- 30.04.03 Leitung: André Hauschke u. Thomas Radermacher, 02251 4000 (3 Personen)



SPORTGRUPPE

Leitung: Wolfgang Kleine-Frölke, 0221 4301592
Sportabend jeden Dienstag, 20:00 Uhr,
Müngersdorfer Stadion, Osthalle



TOURENGRUPPE

Leitung: Hanno Jacobs kom., Tel. 02173 74952

- 06.12.02 **Tannheimer Tal**
Diavortrag von Hans Schaffgans; Bilderabend für Tourenteilnehmer und Gäste. Bitte auch eigene Bilder mitbringen! Geschäftsstelle 19:00 Uhr
- 08.12.02 **Wanderung im Königsforst zur Weihnachtsfeier**
TP: 13:00 Uhr KVB Königsforst Linie 9, Parkpl.; 16:00 Uhr Feier im GH Schwalbennest an der Haltestelle. Anm. bis 01.12.02 bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- 10.01.03 **Reise an den Lago Maggiore, eine Vorschau**
Diavortrag von Hans Schaffgans; Geschäftsstelle 19:00 Uhr
- 11.01.03 **Wanderung von Hausen nach Hausen**
ca. 20 km; TP: Bahnhof Hausen; Anm. bis 06.01.03. bei Elisabeth Stöppler, 02233 75916
- 19.01.03 **Wanderung in der Ville**
ca. 5 Std.; Anm. bei Lutz Frommhold, 0221 5905407
- 26.01.03 **Wanderung Rund um Linden (Oberberg. Land)**
ca. 18 km; RSV; SE; Anm. bei Irma u. Heinz Wahl, 0221 728783
- 07.02.03 **München - Venedig**
Bericht 1.-4. Etappe, Ausblick auf 5. Etappe. Diavortrag von Heinz Kluck; Bilderabend für Tourenteilnehmer und Gäste. Bitte auch eigene Bilder mitbringen! Geschäftsstelle 19:00 Uhr
- 09.02.03 **Wanderung durch den Königsforst**
ca. 18 km; RSV; SE; Anm. bei Irma u. Heinz Wahl, 0221 728783
- 15.02.03 **Winterliche Wanderung im Vennggebiet**
Anm. wegen PKW Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 16.02.03 **Kölner Kulturspaziergang**
Dellbrück von der Landwirtschaft zum Vorort. TP: 12:00 Uhr KVB Haltestelle Dellbrück-Hauptstr. (Linie 15). Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 23.02.03 **Wanderung im Bergischen Land**
ca. 20 km; RSV; SE; Anm. bei Heinz Kluck, 02173 54626
- März/Apr. 2003 **Wanderung mit Herman u. Maurice in den NL**
Anm. bei Lutz Frommhold, 0221 5905407
- 07.03.03 **Wanderungen am Kölner Haus**
Diavortrag von Hanno Jacobs; Bilderabend für Tourenteilnehmer und Gäste. Bitte auch eigene Bilder mitbringen! Geschäftsstelle 19:00 Uhr.
- 08.03.03 **Städtetour Basel zur Fastnacht**
- 11.03.03 Anm. bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 09.03.03 **Wanderung Rund um Mayen**
ca. 20 km; RSV; SE; Anm. bei Irma u. Heinz Wahl, 0221 728783
- 16.03.03 **Wanderung an der Wupper**
ca. 20 km; RSV; SE; Anm. bei Heinz Kluck, 02173 54626
- 22.03.03 **Wanderung über die winterlichen Ahrhöhen**
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 22.03.03 **Die Tourenggruppe in Tanzania**
Diavortrag von Wolfgang Lingscheidt; 19:00 Uhr im Jugendheim St. Servatius, Köln-Ostheim
- 23.03.03 **Kölner Kulturspaziergang**
Die Luxemburgerstraße vom Inneren zum Äußeren Grüngürtel. TP: 12:00 Uhr KVB Haltestelle Eifelstr. Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 04.04.03 **Bergwanderungen im Gschnitztal, Stubaier Alp.**
Diavortrag von Hanno Jacobs; Geschäftsstelle 19:00 Uhr
- 06.04.03 **Zehn-Seen-Wanderung**
Über die Berrenrather Börde ins Villedgebiet; ca. 25 km; SE; max. 15 Teilnehmer; Anm. bis 30.04.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 13.04.03 **Fahrradtour mit Gisela**
Von Longerich zu den Schleifkotten bei Solingen. Anm. bei Gisela Becher, 0221 5992397
- 18.04.03 **Wandertage in der Vulkaneifel**
- 21.04.03 Anm. bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 27.04.03 **Kalterherberg zur Narzissenblüte**
ca. 20 km; RSV; SE; Anm. bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- 11.05.03 **Von der Ahr nach Süden**
Anm. bei Lutz Frommhold, 0221 5905407
- 18.05.03 **Perlbach - Monschau - Rurtal**
ca. 25 km; RSV; SE; Anm. bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- 24.05.03 **Botanische Wanderung in der Eifel**
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 25.05.03 **Kölner Kulturwanderung um die Merheimer Heide**
TP: 12:00 Uhr; KVB Brück-Mauspfad. Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZwE = Zwischeneinkehr, TN = Teilnehmer

Zukunft schützen



DAV *Sektion*
Rheinland
Köln
Deutscher Alpenverein

REFERAT FÜR AUSBILDUNG

Wegen der frühen Planung kann es bei den Kursterminen zu Verschiebungen kommen!

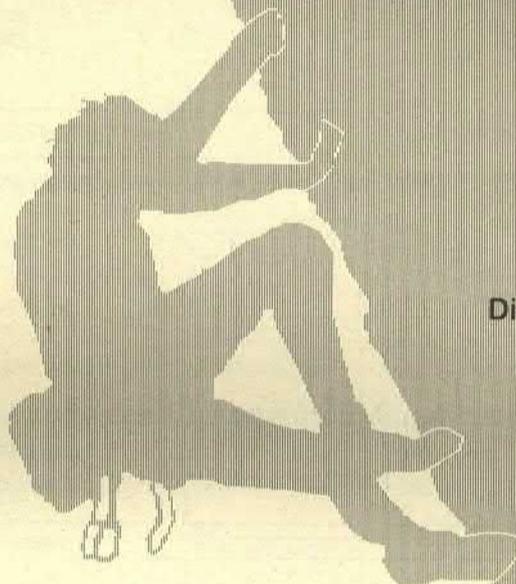
Im Internet finden Sie immer die aktuellen Termine und Kursbelegungen.

Geschäftsstelle der Sektion
Clemensstr. 5-7 50676 Köln

Internet
www.dav-koeln.de
e-Mail
info@dav-koeln.de

Telefon
0221/2406754
Telefax
0221/2406764

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von
15:30-18:30 Uhr



JAHRESPROGRAMM

2003



REFERAT FÜR AUSBILDUNG



Frau
Jeanette Berens
Villestr. 44-46

50321 Brühl

KURSANMELDUNG

2003

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in den gletscherspalten.

Ich möchte an folgenden Theorieveranstaltungen teilnehmen (bitte ankreuzen):

- | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 03.4.1 | <input type="checkbox"/> 03.4.2 | <input type="checkbox"/> 03.4.3 | <input type="checkbox"/> 03.4.4 | <input type="checkbox"/> 03.4.5 | <input type="checkbox"/> 03.4.6 |
| <input type="checkbox"/> 03.4.7 | <input type="checkbox"/> 03.4.8 | <input type="checkbox"/> 03.4.9 | <input type="checkbox"/> 03.4.10 | <input type="checkbox"/> 03.4.11 | <input type="checkbox"/> 03.4.12 |

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

Kurs-Nr.: ____ Kursbezeichnung: _____

_____ vom ____ bis _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____

Telefon m. Vorwahl privat: _____ tagsüber: _____

Geburtsjahr: _____ Mitgliedsnummer: _____ Sektion: _____

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewußt.

Ich erkenne deshalb an, daß der verantwortliche Kursleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Hinweis: Die Versicherung besteht nur für den Fall, daß der Mitgliedsbeitrag gezahlt wurde.

Datum

Unterschrift

EIN IMMER WIEDERKEHRENDES PROBLEM!

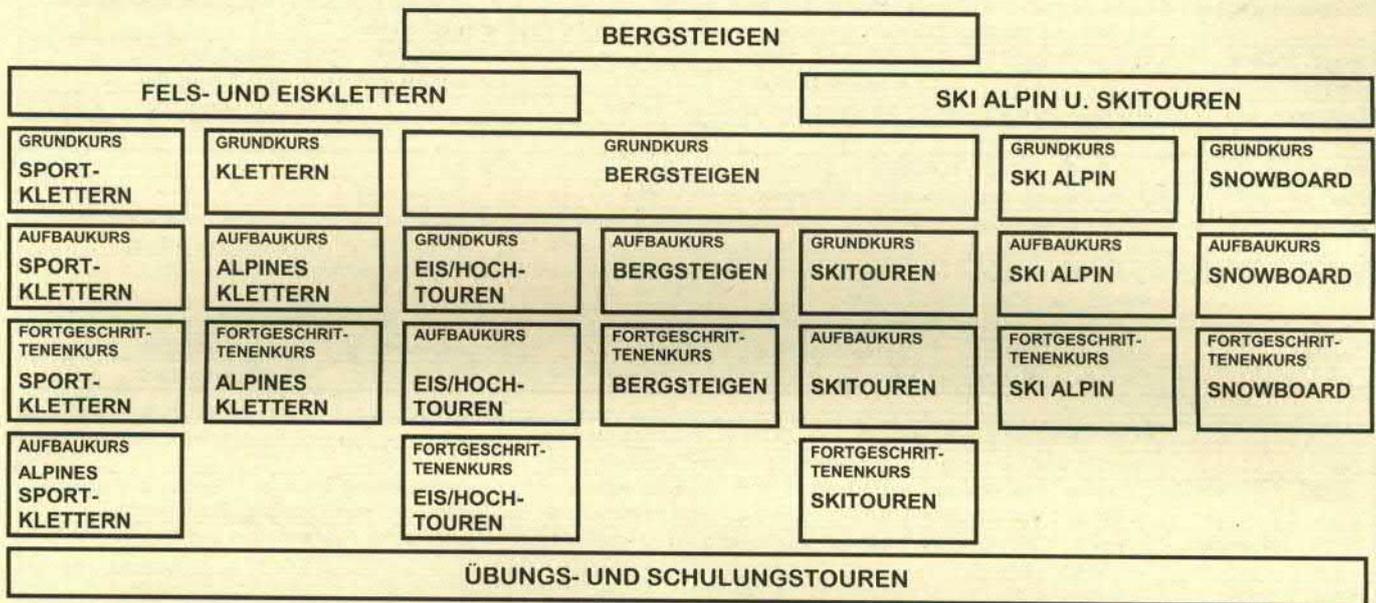
Zu unseren Kursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen** sowohl in der Ausbildungsstruktur als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Auf den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen TeilnehmerInnen wirklich haben. Während des Kurses wird dem Ausbilder meist sehr schnell klar, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der Ausbilder steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen. Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferats **noch fair** gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellt den Ausbilder vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert ihm neben dem Ausbildungs-Stress zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbildern, schon allein wegen des Sicherheitsaspekts den **Ausschluss** solcher TeilnehmerInnen.

Helfen Sie sich und uns, indem Sie sich die **Voraussetzungen** zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Sollte Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie mit dem jeweiligen Kursleiter oder dem Ausbildungsreferenten. Die können Ihnen bestimmt weiterhelfen.

I AUSBILDUNGSSTRUKTUR



1 GRUNDKURSE

Ziel dieser Kurse ist im Wesentlichen, erste Erfahrungen mit der Ausrüstung zu sammeln, deren sicherheitstechnische Handhabung zu automatisieren, sportartspezifische Bewegungsprinzipien einzuüben und theoretische Grundlagen zu erarbeiten. Die Kurse finden meist von einem festen Stützpunkt aus statt. Voraussetzungen konditioneller Art werden noch nicht oder nur bedingt gestellt. Trotzdem ist ein vorbereitendes Konditionstraining sinnvoll. Dazu bietet die Sektion Trainingsabende an, die Mitglieder kostenlos nutzen können.

2 AUFBAUKURSE

Die Aufbaukurse sollen die in den Grundkursen erlernten Fertigkeiten verbessern und erweitern. So soll z.B. der „Aufbaukurs Alpines Klettern“ dem Kursteilnehmer die Möglichkeit geben, leichte Touren im alpinen Gelände selbständig unternehmen zu können. Diese Kurse dauern eine Woche und finden meist in den Alpen statt. Stützpunkt ist dabei in der Regel eine AV-Hütte, hin und wieder auch ein Campingplatz. An die Kondition werden höhere Ansprüche gestellt, denen man nur durch ein regelmäßiges Training gerecht werden kann.

3 FORTGESCHRITTENENKURSE

Der Fortgeschrittenenkurs soll den Teilnehmer z.B. des „Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern“ befähigen, längere Touren mittlerer Schwierigkeit zu unternehmen. Dabei wird besonders auf selbständiges und sicheres Bewegen im alpinen Gelände Wert gelegt. Wie die Aufbaukurse dauern auch die Fortgeschrittenenkurse eine Woche und werden von einer AV-Hütte oder einem Campingplatz als Stützpunkt durchgeführt. Systematisches, regelmäßiges Training ist für diese Kursstufe notwendig.

4 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN

Die Planung und Durchführung der Tour soll bei dieser Art von Ausbildung vollkommen selbständig durch die Teilnehmer erfolgen. Nur die Tourenziele werden vorgegeben. Der Ausbilder greift nur ein, wenn es ein Fehlverhalten zu korrigieren gilt. Wenn nötig, können auch gezielt einige Inhalte der Kurse wiederholt werden. Diese neue Art der Ausbildung soll es den Interessierten ermöglichen, ohne größeres Risiko selbständig Touren zu führen.

Hauptziel der Ausbildungskurse ist das selbständige Umsetzen des Erlernten. Daneben sollen die Kursteilnehmer nach Abschluss der von ihnen gewählten Kurse in der Lage sein, den jeweiligen Anforderungen der in den Sektionsgruppen (Tourengruppe, Alpinistengruppe, Klettergruppe, Sportklettergruppe etc.) angebotenen Führungstouren gerecht zu werden.

II AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

03.1 WINTERAUSBILDUNG 2003

03.1.1	SKITOUREN - SKI-PLUS				
Ziel:	Durchführung von Skitouren mit Aufstiegshilfe (Lift)				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung				
Voraussetzungen:	Grundkurs Skitouren, gutes sportliches Leistungsvermögen				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Wallis, Silvretta oder Stubai	Unterkunft:	AV Hütten u. Pension		
Termin:	22.02.-26.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	André Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

Das Skitourencamp

Diese schon vor Jahren erprobte und bewährte Form einer Skitouren-Ausbildung, lässt sich nun, nachdem die Sektion Zuwachs in Form von 3 neu ausgebildeten Fachübungsleiter für Skitouren erhalten hat, wieder aufnehmen.

03.1.2	GRUNDKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	Durchführung erster, leichter Skitouren				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Aufstiegsspur anlegen, Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung, Tourenplanung, Orientierung				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Ski Alpin oder sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit parallelen Schwungformen, sowie durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 3-4 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

03.1.3	AUFBAUKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	Durchführung von leichten bis mittelschweren Skitouren				
Inhalte:	Fahren in verschiedenen Schneearten, Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettungsübungen – Selbst- und Kameradenhilfe, Tourenplanung, Orientierung, Tourenvorbereitung und -vorbereitung				
Voraussetzungen:	Grundkurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, sowie gutes sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 4-5 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

03.1.4	FORTGESCHRITTENENKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren				
Inhalte:	Fahren in verschiedenen Schneearten, Prüfung der Lawinensituation, Lawinenrettungsübungen – Selbst- und Kameradenhilfe, aktueller Stand der Methodik zur Verschüttetensuche, selbstständige Tourenplanung, Routenwahl				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, sowie sehr gutes sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 5-6 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

03.1.5	LAWINENKURS FÜR SCHEESCHUHBERGSTEIGER				
Ziel:	Vermittlung von Grundkenntnissen zur Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Touren kommen nicht zu kurz!				
Inhalte:	Interpretation Lawinenlagebericht, selbstständiges Risikomanagement durch Umgang mit Snowcard/Faktorencheck einschließlich Schneedeckenuntersuchungen, behelfsmäßige Bergrettung im Winter				
Voraussetzungen:	Erfahrung im Schneeschuhgehen, solide Kondition für mehrstündige Aufstiege				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	St. Antonien, Prättigau/Schweiz	Unterkunft:	Privathütte		
Termin:	31.01.-02.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Tobias Bach				Teilnehmerzahl: 6

03.1.6	LAWINENKURS FÜR SKITOURENGEHER				
Ziel:	Vermittlung von Grundkenntnissen zur Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Touren kommen nicht zu kurz				
Inhalte:	selbstständiges Risikomanagement, Interpretation Lawinenlagebericht, Umgang mit Snowcard, Faktorencheck, behelfsmäßige Bergrettung im Winter				
Voraussetzungen:	Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, Variantenfahrer, Snowboarder, Telemarker. Der Teilnehmer sollte eine solide Kondition für mehrstündige Aufstiege mitbringen und mit dem jeweiligen Gerät in mittelschwerem Gelände sicher abfahren können.				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Avers, Graubünden/Schweiz	Unterkunft:	Privathütte		
Termin:	15.02.-21.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Tobias Bach				Teilnehmerzahl: 6

03.1.7	GRUNDKURS FÜR SKITOURENGEHER				
Ziel:	selbständige Durchführung leichter Skitouren				



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Aufstiegsspur anlegen, Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung, Tourenplanung, Orientierung				
Voraussetzungen:	Kondition für 3-4 Stunden Aufstiegszeit, sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit parallelen Schwungformen				
Empf. Theorie:	DAV-Alpin-Lehrpläne Band 3, 4 und 5 und Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Zentralschweiz	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	15.02.-22.02.03	Anmeldeschluß:	05.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6

03.1.8	AUFBAUKURS FÜR SKITOURENGEHER				
Ziel:	selbständige Besteigung leichter 4000er, Gebietsdurchquerungen im Hochgebirge				
Inhalte:	Seilschaft auf Ski, Orientierung im „White-Out“, Biwak im Schnee, Wetterkunde, Lawinenkunde, Skitechnik, Spaltenbergung, Tourenplanung, Ausrüstung, alpine Gefahren				
Voraussetzungen:	Gute Kondition für 5 Stunden Aufstiegszeit, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Skitouren, sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit parallelen Schwungformen				
Empf. Theorie:	DAV-Alpin-Lehrpläne Band 3, 4 und 5 und Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Berner Oberland/Aletschfirn	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	19.04.-27.04.03	Anmeldeschluß:	01.02.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 4

03.2 SOMMERAUSBILDUNG 2003

03.2.1	HALLENKLETTERN FÜR ANFÄNGER				
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern in der Kletterhalle. Er ist ideal für die, die ins Klettern hineinschnuppern wollen.				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern, Bewegungsschulung				
Voraussetzungen:	sportliche Kleidung! (ab 12 Jahre)		Kurskosten:	36,- € inkl. Eintritt; Kinder 26,- €	
Termin:	07. u. 14.03.03, 19 Uhr	Anmeldeschluß:	07.02.03	Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Frechen
Leitung:	Oliver Fuchs				Teilnehmerzahl: 12

03.2.2	HALLENKLETTERN FÜR KINDER				
Ziel:	Die Kinder sollen in diesem Kurs spielerisch an den Klettersport herangeführt werden. Der Kurs ist als Schnupperkurs, Basiskurs für weitere Ausbildungen oder einfach als Ferienvergnügen geeignet.				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern (Halle), Bewegungsschulung, Klettertechnik, Spaß				
Voraussetzungen:	Sportliche Kleidung! (ab 6 Jahre)		Kurskosten:	36,- € inkl. Eintritt	
Termin:	27./29./31.10.03 9:00 Uhr	Anmeldeschluß:	26.09.03	Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Wesseling
Leitung:	Oliver Fuchs				Teilnehmerzahl: 8

03.2.3	SICHERUNGSTECHNIK UND BEHELFSMÄßIGE BERGRETTUNG				
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an Kletterer und Hochtourengeher, die die notwendigen Techniken erlernen oder auffrischen wollen. Dieser Kurs ist nicht für Anfänger geeignet.				
Inhalte:	Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung, Einrichten einer Abseilstelle, Einrichten eines Topropes, Fixseil, Standplatzbau, Selbstrettung mit Prusik, Schleifknoten, Expressflaschenzug etc.				
Voraussetzungen:	Beherrschen der Knoten aus Theorieveranstaltung, Grundkurs Klettern und Grundkurs Eis/Hochtouren oder gleichwertiger Kenntnisstand				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde				
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens		
Termin:	15./16.03.03, 9:30 Uhr	Anmeldeschluß:	15.02.03	Vorbesprechung:	-
Leitung:	Kalle Kubatschka, Stephan Ling				Teilnehmerzahl: 12

03.2.4	SICHERUNGSTECHNIK MIT KLEMMKEILEN				
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an alle, die an der sicheren Beherrschung der Klemmkeiltechnik interessiert sind. Kursziel ist es, eine Route im Vorstieg selbständig mittels Klemmkeilen abzusichern.				
Inhalte:	Sicherungstechnik beim Standplatzbau und bei den Zwischensicherungen mittels Klemmkeilen				
Voraussetzungen:	Beherrschen des Schwierigkeitsgrads IV+ im Vorstieg (Klettergarten) und einhändige Ausführung des Mastwurfs				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde				
Kursort/Gebiet:	Eifel, Gerolstein	Unterkunft:	JH Gerolstein		
Termin:	26./27.04.03	Anmeldeschluß:	31.03.03	Vorbesprechung:	28.04.03, 19:00 Uhr
Leitung:	Reinhold Nomigkeit				Teilnehmerzahl: 8

03.2.5	GRUNDKURS KLETTERN				
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern im Klettergarten. Er ist die Grundlage für den Aufbaukurs Alpines Klettern				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik, Bewegungsschulung, Ausrüstungs- und Materialkunde				
Voraussetzungen:	Spaß am sportlichen Klettern, mittelstarke Kondition				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens		
Termin:	17./18. u. 24./25.05.03	Anmeldeschluß:	14.03.03	Vorbesprechung:	25.04.03, 19 Uhr
Leitung:	Oliver Fuchs				Teilnehmerzahl: 18



03.2.6	AUFBAUKURS KLETTERN				
Ziel:	Auffrischkurs; Klettern bis zum VI. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Dieser Kurs vertieft die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern im Klettergarten; Vorbereitungskurs für alpine Unternehmungen				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik, Bewegungsschulung, Ausrüstungs- und Materialkunde				
Voraussetzungen:	Spaß am sportlichen Klettern, mittelstarke Kondition				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens		
Termin:	31.05.-01.06.03	Anmeldeschluß:	30.04.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	André Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

03.2.7	GRUNDKURS ALPINES KLETTERN				
Ziel:	selbständige Durchführung von alpinen Klettertouren bis zum Schwierigkeitsgrad IV				
Inhalte:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, Orientierung, Wetterkunde				
Voraussetzungen:	Grundkurs Klettern, Beherrschung des Schwierigkeitsgrads V im Klettergarten				
Empf. Theorie:	DAV-Alpin-Lehrpläne Band 2 und 5, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Bergell/Schweiz	Unterkunft:	AV-Hütte		
Termin:	28.09.-05.10.03	Anmeldeschluß:	01.06.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6

03.2.8	AUFBAUKURS ALPINES KLETTERN				
Ziel:	selbständige Durchführung von Klettertouren bis zum Schwierigkeitsgrad V				
Inhalte:	Tourenplanung und -vorbereitung, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, Rückzugstechniken, Klettern im kombinierten Gelände, Orientierung, Wetterkunde				
Voraussetzungen:	Beherrschung des Schwierigkeitsgrads IV im Vorstieg (Klettergarten), Vorstieg im III. Grad im alpinen Gelände, Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Brenta	Unterkunft:	AV-Hütte		
Termin:	16.-23.08.03	Anmeldeschluß:	30.05.03	Vorbesprechung:	03.07.03
Leitung:	Stefan Schröter				Teilnehmerzahl: 4

03.2.9	AUFBAUKURS SPORTKLETTERN				
Ziel:	Verbesserung der Klettertechnik				
Inhalte:	Boulderkurs/Techniktraining				
Voraussetzungen:	Beherrschung des Schwierigkeitsgrads VI				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Fontainebleau	Unterkunft:	Gite/Selbstverpflegung		
Termin:	07.-09.03.03	Anmeldeschluß:	12.02.03	Vorbesprechung:	19.02.03
Leitung:	Matthias Keller, Tim Trögeler				Teilnehmerzahl: 8

03.2.10	FORTGESCHRITTENENKURS SPORTKLETTERN				
Ziel:	Aufbauend auf den Grundkurs Sportklettern liegt der Schwerpunkt dieses Kurses in der Verbesserung der Klettertechnik. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die spezielle Technikkorrekturen erhalten möchten. Es werden leistungshomogene Gruppen gebildet.				
Inhalte:	Klettertechnik (Differenzierung), kletterspezifisches Konditionstraining, Aufwärmen, eventuell Videoanalyse von Kletterversuchen				
Voraussetzungen:	Kletterbestleistungen im VI. Schwierigkeitsgrad (Toprope)				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Marche Le Dame oder Freyr/Belgien	Unterkunft:	Zeltplatz mit Selbstversorgung		
Termin:	1 Wochenende im Juni	Anmeldeschluß:	30.04.03	Vorbesprechung:	-
Leitung:	Gregor Jaeger, Frank Schweinheim				Teilnehmerzahl: 12

03.2.11	AUFBAUKURS ALPINES SPORTKLETTERN				
Ziel:	selbständige Durchführung von Klettertouren bis zum Schwierigkeitsgrad V				
Inhalte:	Tourenplanung und -vorbereitung, erweiterte Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung, Rückzugstechniken, Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren				
Voraussetzungen:	Beherrschung des Schwierigkeitsgrads V im Vorstieg (Klettergarten), Grundkurs alpines Sportklettern in den letzten 3 Jahren				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Wetterstein (Zugspitzgebiet)	Unterkunft:	Oberraintalhütte		
Termin:	siehe Internet	Anmeldeschluß:		Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Daniel Mastalerz, Kirsten Spiekermann				Teilnehmerzahl: 6

03.2.12	AUFBAUKURS ALPINES SPORTKLETTERN				
Ziel:	selbständige Durchführung von Klettertouren an alpinen Routen				
Inhalte:	Tourenplanung und -vorbereitung, erweiterte Sicherungstechnik, Rückzugstechniken, Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren				
Voraussetzungen:	Klettererfahrungen im Fels, Beherrschung des Schwierigkeitsgrads V + im Nachstieg				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Wetterstein, Kaisergebirge oder Westschweiz	Unterkunft:	AV-Hütte oder Pension		
Termin:	19.-22.06.03	Anmeldeschluß:	16.05.03	Vorbesprechung:	02.06.2003, 21.00 Uhr
Leitung:	Florian Schmitz				Teilnehmerzahl: 3



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



03.2.13	GRUNDKURS BERGSTEIGEN				
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergtouren im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Sicherungstechnik				
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Serfaus/Tirol	Unterkunft:	Kölner Haus		
Termin:	21.-28.06.03	Anmeldeschluß:	15.04.03	Vorbesprechung:	24.04.03, 19 Uhr
Leitung:	Kalle Kubatschka, Sybille Gillessen				Teilnehmerzahl: 6

03.2.14	GRUNDKURS BERGSTEIGEN (KLETTERSTEIGE)				
Ziel:	Selbständige Durchführung von Bergwanderungen und Begehen von Klettersteigen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Sella/Dolomiten	Unterkunft:	Privatpension		
Termin:	September 2003	Anmeldeschluß:	30.05.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Uli Pollmann				Teilnehmerzahl: 6

03.2.15	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN (KLETTERSTEIGE)				
Ziel:	Selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergwanderungen und Klettersteigbegehungen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf anspruchsvollen Höhenwegen, Gehen im weglosen Gelände, Queren von Firnrinnen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Seil- und Sicherungstechniken, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Naturschutz				
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6-8 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen in den letzten 3 Jahren				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	La Villa (Dolomiten)	Unterkunft:	Privatpension		
Termin:	28.06.-05.07.03	Anmeldeschluß:	31.03.03	Vorbesprechung:	17.05.03
Leitung:	Peter Dax, Markus Purschke				Teilnehmerzahl: 8

03.2.16	FORTGESCHRITTENENKURS BERGSTEIGEN				
Ziel:	Selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergtouren und Gebietsdurchquerungen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf anspruchsvollen Höhenwegen, Gehen im weglosen Gelände, Queren von Firnrinnen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Seil- und Sicherungstechniken, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Naturschutz				
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6-8 Stunden Gehzeit, Aufbaukurs Bergsteigen in den letzten 3 Jahren				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Wallis/Schweiz	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	06.-13.09.03	Anmeldeschluß:	30.05.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	André Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

03.2.17	GRUNDKURS EIS/HOCHTOUREN				
Ziel:	Sichere Durchführung von leichten Gletschertouren und Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände				
Inhalte:	Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Pickeltechnik, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Pitztal, Ötztaler Alpen	Unterkunft:	Taschachhaus		
Termin:	05.-13.07.03	Anmeldeschluß:	28.02.03	Vorbesprechung:	10.03.2003, 19.00 Uhr
Leitung:	Reinhold Nomigkeit, Georg Kunzendorf				Teilnehmerzahl: 6

03.2.18	GRUNDKURS EIS/HOCHTOUREN				
Ziel:	Sichere Durchführung von leichten Gletschertouren und Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände				
Inhalte:	Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Pickeltechnik, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Ötztaler Alpen	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	11.-20.07.03	Anmeldeschluß:	30.03.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Harald Kramer				Teilnehmerzahl: 6

03.2.19	FORTGESCHRITTENKURS EIS/HOCHTOUREN				
Ziel:	Selbständiges Begehen von Firn- und Eisflanken im kombinierten Gelände				
Inhalte:	Verfeinerung der Pickel- und Steigeisentechniken (Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination), Vorstieg im Eis, Abseilen, Führungstaktik				



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



Voraussetzungen:	Aufbaukurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von anspruchsvollen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Ausrüstung, Fortgeschrittenenkurs Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung				
Kursort/Gebiet:	Bernina/Schweiz	Unterkunft:	Coaz-Hütte		
Termin:	12.-19.07.03	Anmeldeschluß:	30.05.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Jürgen Felten, Stephan Ling, Karl Schneider				Teilnehmerzahl: 5

03.3 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN 2003

03.3.1	SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN				
Ziel:	Selbständige Durchführung von Touren im winterlichen Hochgebirge				
Inhalte:	Schneeschuhtechnik in unterschiedlichen Geländeformen, Lawinenkunde, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	Die Tour richtet sich an Bergsteiger die auch im Winter in den Bergen auf Tour sein wollen. Gute Kondition für Touren von bis zu 6 Stunden/Tag				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe, Tourenplanung				
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft:	AV-Hütte		
Termin:	02.02.-09.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Kalle Kubatschka				Teilnehmerzahl: 6

03.3.2	SAISONEINSTIEG FÜR ERFAHRENE SKITOURENGEHER				
Ziel:	Auffrischung von Theorie und Praxis				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, gutes sportliches Leistungsvermögen, Aufstieg bis 5 Stunden				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Zentral Schweiz	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	22.02.-26.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6

03.3.3	SKIHOCHTOURENWOCH E FÜR FORTGESCHRITTENE SKIBERGSTEIGER				
Ziel:	Durchführung von mittelschweren bis schweren Skitouren				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung				
Voraussetzungen:	Fortgeschrittenenkurs oder adäquate Erfahrung, sehr gutes sportliches Leistungsvermögen und gute Kondition, Aufstieg bis ca. 6 Stunden				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Wallis	Unterkunft:	AV-Hütten u. Pensionen		
Termin:	30.04.-07.05.03	Anmeldeschluß:	07.03.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Andre Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

03.3.4	BERGSTEIGEN				
Ziel:	Selbständige Durchführung von Touren im Hochgebirge				
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Begehen leichter Gletscher, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Ausrüstung, alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	Gute Kondition für 6 Stunden Gehzeit				
Empf. Theorie:	DAV-Alpin-Lehrplan Band 1, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Ötztal	Unterkunft:	Rofen-Höfe/AV-Hütten		
Termin:	28.06.-05.07.03	Anmeldeschluß:	01.03.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6

03.3.5	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE (EIS/HOCHTOUREN)				
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge				
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	gute Kondition, Aufbaukurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung				
Kursort/Gebiet:	Monte Rosa	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	26.07.-02.08.03	Anmeldeschluß:	30.04.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Stephan Ling, Kalle Kubatschka				Teilnehmerzahl: 6

03.3.6	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE (EIS/HOCHTOUREN)				
Ziel:	selbständige Besteigung leichter 4000er				
Inhalte:	Begehen von Fels- und Gletschergelände, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Ausrüstung, alpine Gefahren, Naturschutz, Sicherungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung				
Voraussetzungen:	Gute Kondition für 8 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen				
Empf. Theorie:	DAV-Alpin-Lehrpläne Band 1, 3 und 5, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Wallis/Schweiz	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	06.-13.09.03	Anmeldeschluß:	30.05.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



03.3.7	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE (EIS/HOCHTOUREN)				
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge				
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Spaltenbergung, Seil- und Sicherungstechniken, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung				
Kursort/Gebiet:	Silvretta	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	12.-19.07.03	Anmeldeschluß:	31.03.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Hubsli Kraus, Heinz Hülser				Teilnehmerzahl: 6

03.3.8	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE (EIS/HOCHTOUREN) – ALTERNATIV: ANSPRUCHSVOLLE KLETTERSTEIGE BEI SCHLECHTEN VERHÄLTNISSEN				
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge				
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Spaltenbergung, Seil- und Sicherungstechniken, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre				
Empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung				
Kursort/Gebiet:	Bernina/Schweiz – alternativ: Gardasee	Unterkunft:	AV-Hütten – alternativ: Hotel/Pension		
Termin:	25. o. 26. KW 2003	Anmeldeschluß:	01.03.03	Vorbesprechung:	Anfang Mai 2003
Leitung:	Hannes Arnold, Olf Hoffmann				Teilnehmerzahl: 6

III THEORIEAUSBILDUNG

In den Kursbeschreibungen werden Theorieveranstaltungen empfohlen, deren Themen für den jeweiligen Kurs relevant sind. Aus diesen kann der Kursteilnehmer die für ihn wichtigsten auswählen. Die verbindliche Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin telefonisch beim Leiter erfolgen (Rufnummern siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

03.4 THEORIEVERANSTALTUNGEN 2003

03.4.1 AUSRÜSTUNG FÜR SKITOURENGEHER

12.12.02, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7
 Leitung: André Hauschke

03.4.2 VORBEREITUNGSTREFFEN ZUM SKITOURENCAMP

15./16.02.03, Eifelheim Blens
 Leitung: Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk

03.4.3 HAFTUNGSPROBLEME BEI ALPINEN TOURENGEMEINSCHAFTEN

(Rechtsverhältnis zwischen den Teilnehmern einer Tourengemeinschaft)
 17.02.2003, 19.00 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7, Teilnehmerzahl maximal 20
 Leitung: Reinhold Nomigkeit

03.4.4 SICHERUNGSTHEORIE UND KNOTENKUNDE

18.02.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Leitung: Hannes Arnold, Olf Hoffmann, Uli Pollmann, Oliver Fuchs

03.4.5 ALPINE GEFAHREN

06.03.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Leitung: Uli Pollmann

03.4.6 ERSTE HILFE ALPIN

11.03.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Dieser Kurs baut auf einem normalen Erste-Hilfe-Kurs auf, dessen Kenntnisse werden vorausgesetzt – es werden die Besonderheiten beim Bergsteigen behandelt.
 Hinweis: Erste-Hilfe-Kurs z.B. möglich bei Malteser, Infos: Tel. 0221/9497600
 Leitung: Stephan Mohrs, Rainer Röhrig

03.4.7 WETTERKUNDE

13.03.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Leitung: Stephan Ling

03.4.8 TOURENPLANUNG UND -VORBEREITUNG

20.03.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Leitung: Uli Pollmann

03.4.9 ERSTE HILFE ALPIN

Eifelheim Blens, 1 Wochenende im März 2003, Beginn: freitags 18.00 Uhr, Ende sonntags 17.00 Uhr (genauer Termin und die Höhe der Teilnahmegebühr werden im Internet bekannt gegeben oder können bei der Kursverwaltung – Jeanette Berens - erfragt werden). Es handelt sich um einen vollständigen Erste-Hilfe-Kurs mit Bescheinigung, der Besonderheiten beim Bergsteigen behandelt. Der Kurs richtet sich nicht nur an „Neulinge“, sondern auch an Kurs-, Gruppen- und Tourenleiter. Teilnehmerzahl: mindestens 6, höchstens 20. Leitung: Stephan Mohrs, Rainer Röhrig

03.4.10 MATERIALKUNDE UND AUSRÜSTUNG FÜR BERGSTEIGER IN EIS UND FELS

08.04.2003, 18.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7
 Leitung: Hannes Arnold, Ulrich Pollmann, Reinhold Nomigkeit, Oliver Fuchs

03.4.11 ORIENTIERUNG MIT KARTE UND KOMPASS

11.05.2003, 09.00 Uhr, Eifelheim Blens



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular zwingend erforderlich bis 20.03.03; Kursgebühr: 16,- €

Kompass, Karte (Landesvermessungsamt NRW, Blatt 5304 Nideggen, 1:25 000), festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen! Vormittags wird die Theorie der Orientierung vermittelt. Am Nachmittag wird das Erlernte in einer praktischen Übung (Wanderung) vertieft. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Leitung: Michael Strunk, Adi Beyer, Christoph Wiese

03.4.12

PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER GRUPPENFÜHRUNG IM GEBIRGE

(nur für Mitarbeiter des Ausbildungsreferats und in Betracht kommende Tourenleiter in den Gruppen)

05.06.2003, 19.30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5 - 7

Behandlung der Problematik Leiter/Gruppe - Gruppe/Leiter → Optimierung des verantwortlichen Handelns. Auf der Grundlage von Erfahrungen und Beispielsituationen, die die Teilnehmer/innen mitbringen und kennen, soll das Führungsverhalten betrachtet und besprochen werden. Ziel: Mehr Führungssicherheit in psychologisch schwierigen Führungssituationen

Leitung: Adi Beyer, Michael Strunk

IV AUSRÜSTUNGSBERATUNG UND -VERLEIH

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neulinge - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend zum Thema Ausrüstung verweisen. Natürlich sind alle Kursleiter bereit, über Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für Kurse steht ein kleines Kontingent an Ausrüstung zur Ausleihe zur Verfügung. Rückfragen bitte an Dieter Blättermann (02203/66512).

V ANMELDUNGEN

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Bei Teilnehmern, die nicht Mitglied der Sektion sind sowie bei C-Mitgliedern, verdoppeln sich die unter VI Kurskosten genannten Grundgebühren. Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2), welches eine Erklärung zur Haftungsbegrenzung enthält, gültig. Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Ansonsten wird ein Platz auf der Warteliste zugewiesen. Sagt ein Kursteilnehmer ab, rückt der Nächste der Warteliste nach.

Der Grundbetrag muß zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Der **Kursleiter** entscheidet über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der Ausbildungsreferent und die jeweiligen Kursleiter.

VI KURSKOSTEN

Das Ausbildungsreferat bietet zwei Kursarten an: Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge. Beide Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten.

Wochenendkurse haben in der Regel einen festen Grundbetrag:

bei 1 Tag	16,- €
bei 1 Wochenende	32,- €
bei Kletterkursen (2 Wochenenden)	64,- €

Bei **Wochenkursen** werden folgende Grundbeträge erhoben:

Winterkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder	64,- €
	Junioren bis 25 Jahre	48,- €
	Kinder bis 16 Jahre	32,- €
Sommerkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder und Junioren	64,- €
	Kinder bis 16 Jahre	32,- €

Die Grundgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferats (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Die **Kosten des Ausbilders**, die zur Deckung seiner Auslagen (Pension, Organisation) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Da seine Tätigkeit ehrenamtlich ist, fallen keine weiteren Kosten an.

Das Angebot des Ausbildungsreferats wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VII ABSAGEN

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine schriftliche Absage so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zu Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluß** eines Kurses müssen die Absagen an **Hannes Arnold** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluß** ist die Absage **zusätzlich** an den **Kursleiter** zu richten.

Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen von den Anmeldern storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei:

Absage:	bis vier Wochen vor Kursbeginn	12,- €
	in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sein denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VIII MITARBEITER DES AUSBILDUNGSREFERATS

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Dr. Reinhold Adscheid	Am Buergerberg 44, 53773 Hennef adscheid@rosin.com	p:02242/905490 d:02644/9700322 m:0178/2092019	FÜ/Ht
Heinz Arling	Schlehenweg 33, 51491 Overath	p/f:02206/1501 m:0172/7767501	DAV/WI/Sb



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



Name	Adresse	Telefon/Fax	
Hannes Arnold	Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl	p:02232/309084 f:02232/32510 m:0179/5225242 d:0211/8842485 fd:0211/8843031	FÜ/Bst/Sb
Tobias Bach	Christian-Gau-Str. 37, 50933 Köln tjbach@web.de	p:0221/4971404	FÜ/St
Gisela Becher	Mönnigstr. 56, 50737 Köln	p:0221/5992397, f:0221/5995225	DAV/WI
Peter Becker	Stammstr. 95, 50823 Köln peter.becker@basf-drucksysteme.de	p:0221/520943 m:0171/3606375 f:0221/5625139	FÜ/Bst
Jeanette Berens	Villestr. 44-46, 50321 Brühl	p:02232/200960 f:02236/96621-37 m:0172/8307068 d:02236/96621-17	
Adi Beyer	Krefelder Str. 33, 50670 Köln	p:0221/1207876	FÜ/Bst
Dieter Blättermann	Parkstr. 49, 51147 Köln	p:02203/66512 m:0170/7928249 (12-14 Uhr)	
Dietmar Bucka	Toni-Ooms-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/16885	DAV/WI
Ulrich Buhrke	Insterberger Str. 23, 40789 Monheim buhrke-monheim@t-online.de	p:02173/54396 m:0160/6414310	DAV/WI
Dietrich Czapp	Hermann-Ost-Str. 23, 51061 Köln czapp@netcologne.de	p:0221//663229	
Peter Dax	Rondorfer Str. 40, 50354 Hürth Dax@angel.de	p:02233/966077 f:02233/966078 m:0171/4701376	
Franz Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Joachim Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484 f:0221/4305384	
Johannes Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Arne Douglas	Graf-Adolf-Str. 68, 51065 Köln	p:0221/6110634	FÜ/KI
Silke Eich	Nonnenstrombergstr. 2, 50939 Köln silke.eich@freenet.de	p:0221/419310	FÜ/Ht
Hans-Dieter Eisert	Rösrather Str. 78, 53797 Lohmar eisert.familie@t-online.de	p:02205/1318	FÜ/Bst
Jürgen Felten	Drosselweg 8 a, 50997 Köln juergen.felten@db.com	p:02236/48928 d:0221/940528-17 fd:0221/4009526	FÜ/Ht
Oliver Fuchs	Sperberweg 65, 50997 Köln alpinolli@compuserve.de	t/f:02233/280643 d:0221/2297433	FÜ/Ht/KS
Bernd Günther	Venloer Str. 48, 50672 Köln	p:0221/518388 d:0221/2212945	DAV/WI
André Hauschke	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen info@outdoor-hauschke.de	p:02251/6861 d:02251/4000 oder 72837 f:02251/74966 m:0172/2119389	FÜ/Bst FÜ/St
Olf Hoffmann	Pommernstr. 71, 51379 Leverkusen	t/f:02171/82762	
Karl Horst	Breitenbachstr. 23, 51149 Köln	p:02203/31438	FÜ/Bst
Clemens Houbé	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Rainer Hövel	Elsa-Brandström-Str. 26, 50226 Frechen	p:02234/271668 d:0214/356-2474	
Heinz Hülser	Am Kop 56, 53797 Lohmar heinz.huelser@wabco-auto.com	p:02246/7091 d:02246/168784 fd:02246/168785 m:0172/5433326	
Gregor Jaeger	Korbacher Str. 11, 51109 Köln	p:0221/9891714	FÜ/KS
Alexander Juli	Markgrafenstr. 51, 78467 Konstanz alexander.juli@uni-konstanz.de	p:07531/60826, m:0178/8111175	FÜ/Bst
Friedrich Katz	Merricher Str. 6, 50321 Brühl	p:02232/25173	FÜ/St
Matthias Keller	Manderscheider Platz 14, 50937 Köln clipstick@gmx.de	p:0221/444102 m:0171/4286832	TrC
Corinna Klinger	Herderstr. 35a, 50931 Köln der.kleine.muck@netcologne.de	p:0221/4060125 d:0221/5304073, fd:0221/5304751	FÜ/KS
Heinz Kluck	Braunsberger Str. 19, 40789 Monheim	p:02173/54626 f:02173/963688	DAV/WI/Sb
Ursula Koether	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Oliver Korden	Landgrafenstr. 90, 50931 Köln OlliKorden@aol.com	p:0221/404426 f:02202/56614	TrC
Harald Kramer	Agilolfstr. 6, 50678 Köln SuBiKramer@aol.com	p/f:0221/382144, m:0179/5034388	FÜ/Bst
Bert-Günther Kraus	Rohrbergstr. 12, 53797 Lohmar	p:02206/81370	FÜ/Bst
Kalle Kubatschka	Boulinger Str. 50, 53909 Zülpich-Weiler kalle@kubatschka.com	m:0172/9678943	FÜ/Bst
Georg Kunzendorf	Am Lindchen 13, 51515 Kürten georg.kunzendorf@epost.de	p:02268/3670 d:0214/3027862	
Thorsten Langner	Subbelrather Str. 392 b, 50825 Köln	p:0221/5505239 d:0221/5699401	FÜ/SA
Walter Leonhardt	Oleanderweg 1, 53840 Troisdorf	p:02241/804019, d:02203/939426	DAV/WI
Stephan Ling	Am Tetzerkamp 8, 50735 Köln-Weidenpesch stephan.ling@gesm.ge.com	p:0221/7392631 d:0214/3025574 fd:0214/3021712	FÜ/Ht
Michael Luther	Wiener Weg 1 B, 50858 Köln	d:0221/481557	FÜ/KS

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Heinz Mallmann	Mühlenkamp 10, 52459 Inden mallmann@khs-frechen.de	p:02465/905165 f:02465/905189 d:02234/502833, m:0170/9177201	
Daniel Mastalerz	Krefelder Str. 122, 41539 Dormagen mastalerz@tiscalinet.de	m:0171/5175909 d:02133/50530 fd:02133/50529	TrC FÜ/Ht
Stephan Mohrs	Krieler Str. 101, 50953 Köln stephan.mohrs@surfeu.de	p:0221/439406	
Heinz Moritz	Hauptstr. 163, 53332 Bornheim	p:02227/924570 f:02227/924572	
Reinhold Nomigkeit	Merheimer Str. 273, 50733 Köln r.nomigkeit@t-online.de	p/f:0221/7602305	
Ulrich Pollmann	Am Heiligenhäuschen 15, 50859 Köln Thomas.Apotheke@t-online.de	p:0221/511268 d:02203/24880 fd:02203/23630	FÜ/Bst
Markus Purschke	Sellscheid 18, 42929 Wermelskirchen markus.purschke@hes.saint-gobain.com	p:02196/6451 d:02203/9784-113 fd:02203/9784-203 m:0171/8886206	
Thomas Radermacher	Eichen 4, 53359 Rheinbach radivoneichen@web.de	p:02226/15525 f:02226/912609 m:0177/7945156	FÜ/Bst FÜ/St
Rainer Röhrig	Bachweg 28, 35398 Gießen rainer.roehrig@chiru.med.uni-giessen.de	p:0641/2509441 und 2509443 f:0641/25090380	
Hans Schaffgans	Schallmauerweg 67, 50354 Hürth HansSchaffgans@web.de	p:02233/32673 f:02233/375699	
Mario Schmitt	Zorndorfstr. 17, 50737 Köln	t/f:0221/747057	FÜ/KS
Edgar Schmitz	Großer Busch 71, 51467 Bergisch Gladbach	p:02202/36225 d:02202/34188	DAV/WI
Florian Schmitz	Ostlandstr. 30, 50858 Köln flo.schmitz@netcologne.de	p:02234/279862	FÜ/Ht TrC
Stefan Schröter	Weidenpescher Str. 30, 50735 Köln	p:0221/2870199	FÜ/KI
Frank Schweinheim	Amselstr. 1, 51149 Köln outdoortrainer@aol.com	p:02203/912581 f:02203/912582 m:0178/6395293	Trainer C
Kirsten Spiekermann	Sülzburgstr. 213, 50937 Köln	p:0221/427630 m:0172/9672293	FÜ/Bst
Claudia Spoden	Theod.-Lövenich-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/272420 d:0221/93640720	FÜ/KS
Christine Sprenger	Kampstr. 49, 50354 Hürth	p:02233/75447	
Frank Stähler	Aduchtstr. 4, 50668 Köln	p:0221/7202255 m:0172/6810369 d:02242/889937	
Kerstin Stolzenberg	Berrenrather Str. 131, 50937 Köln Meetkiki@aol.com	p:0221/4758394 d:0221/148-31268	
Elisabeth Stöppler	Nibelungenstr. 27a, 50354 Hürth	p:02233/75916	
Michael Strunk	Dr.-Schultz-Str. 45, 50226 Frechen mikel.strunk@t-online.de	p:02234/278586 d:0221/480-22762 m:0179/5176924	FÜ/Bst FÜ/St
Tim Trögeler	Joseph-Teusch-Str. 7, 50935 Köln doppel.t@gmx.de	p:0221/438848	
Rainer Weitz	Zingelweg 1, 61184 Okarben	p/f:06039/931905 m:0172/9743063	FÜ/KS
Christoph Wiese	Borgo Cuccuruc 4, 10060 Villar Pellice (To), Italien, ChristoferoWiese@aol.com	p:0039/121/930133 m:0160/7414572	DAV/WI
Dorothee Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln	p:0221/7122201	
Ingo Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln winkelmann@netcologne.de	p:0221/7122201 d:0221/9017248 fd:0221/9018260	FÜ/Ht
Markus Zöll	Dorfstr. 16, 53343 Wachtberg markus@climbing.de	p:0228/5388500 m:0173/5456222	

DAV/WI DAV-Wanderleiter
 FÜ/Ht FÜ Hochtouren
 FÜ/Sk FÜ Sportklettern
 FÜ/St FÜ Skitouren

FÜ Fachübungsleiter
 FÜ/KS FÜ Klettersport
 FÜ/SA FÜ Ski Alpin
 TrC Trainer C Sport-/Wettkampfklettern

FÜ/Bst FÜ Bergsteigen
 FÜ/KI FÜ Klettern
 Sb Seniorenbergsteigen

p: Telefon privat
 d: Telefon dienstlich
 f: Telefax privat
 fd: Telefax dienstlich
 m: Mobiltelefon

- 29.05.03 **Wandertage in der Thüringischen Rhön**
- 01.06.03 Anm. bei Lutz Frommhold, 0221 5905407
- 01.06.03 **Von Grevenbroich nach Schloß Dyck**
Fahrradtour; ca. 50 km; ZW; SE; Anm. bei Heinz Kluck, 02173 54626
- 04.06.03 **Pingerwanderweg rund um Kall**
ca. 20 km; SE; max. 15 Teilnehmer; Anm. bis 27.04.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 07.06.03 **Wandertage in den Vogesen**
- 09.06.03 Anm. bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 15.06.03 **Rhein und Eurogoparks**
Fahrradtour; ca. 50 km; ZW; SE; Anm. bei Heinz Kluck, 02173 54626
- 22.06.03 **Rundwanderung im Kermeter**
ca. 25 km; SE; max. 15 Teilnehmer; Anm. bis 15.06.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 29.06.03 **Krijtlandweg erster Teil (NL)**
Anm. bei Lutz Frommhold, 0221 5905407.
- 12.07.03 **Grillfest der Tourenggruppe in Blens**
- 13.07.03 Anm. und Anz. 15,- EUR bis 13.06.03 an Hanno Jacobs, 02173 74952
- 12.07.03 **Radtour zum Grillfest in Blens**
- 13.07.03 Anm. bis 28.06.03 bei Herbert Haas Tel. 02205 7470
- 19.07.03 **Wanderung im Vennggebiet**
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 20.07.03 **Kölner Kulturspaziergang am Rheinufer**
von Sürth nach Rodenkirchen. TP: 12:00 Uhr; KVB Sürth. Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940

Hochtouren und Wanderwochen

Zur Anmeldung bitte das Formular auf Seite 7 benutzen!

- 03.01.03 **Wanderreise zum Kilimanjaro**
- 24.01.03 Anm. bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 15.03.03 **Skiwoche für Senioren am Kölner Haus**
- 22.03.03 Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 18.01.03 bei Helmut Silber, 0221 5902123
- 22.03.03 **Wie es Euch gefällt! Skiwoche am Kölner Haus**
- 29.03.03 Anm. und Anz. von 120,- EUR bis 01.12.02 bei Elisabeth Stöppler, 02233 75916
- 19.04.03 **Wie es Euch gefällt! Skiwoche am Kölner Haus**
- 26.04.03 Anm. und Anz. von 120,- EUR bis 01.01.03 an Elisabeth Stöppler, 02233 75916
- 03.05.03 **Radtour, Bodensee-Umrandung**
- 10.05.03 Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 08.03.03 bei Helmut Silber, 0221 5902123
- 09.05.03 **Die Lahn von der Quelle bis zur Mündung**
- 15.05.03 Fahrradtour; Erlebnis an, auf und unter der Lahn; ca. 60 km/Tag; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 31.03.03 bei Heinz Kluck, 02173 54626
- 11.05.03 **Wanderwoche am Kaiserstuhl**
- 18.05.03 max. 8 Teilnehmer; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 31.05.03 bei Ulrich Buhrke, 02173 54396
- 17.05.03 **Rennsteig Hüttentour**
- 24.05.03 ca. 25 km/Tag; max 18 TN; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 26.04.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 14.06.03 **Blumenwanderungen im Lechtal (Österreich)**
- 22.06.03 Anm. bis 31.01.03 bei Irma u. Heinz Wahl, 0221 728783
- 17.06.03 **Wandern und Schauen im mittleren Schwarzwald**
- 22.06.03 PKW-Anfahrt, Hotelunterkunft. Anm. bei Fred Jezewski, 02421 54984

- 21.06.03 **Frühjahrswanderwoche auf dem Kölner Haus**
- 28.06.03 Leichte Bergerfahrung erf., Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 30.04.03 bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- 28.06.03 **Leichte Hochtouren im Glocknergebiet**
- 05.07.03 Voraussetzung: GK Bergsteigen u. GK Klettern; 6 TN; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 30.04.03 bei Kalle Kubatschka, 0172 9678943, kalle@kubatschka.com
- Juli **Osterggebirge: Wanderungen u. Kultur**
2003 Info u. Anm. beim TL Günter Breuksch Tel. 0221-312604
- 05.07.03 **Kaiserroute – von Aachen nach Paderborn**
- 12.07.03 Radtour; Anm. und Anz. von 100,- EUR. bis 10.05.03 bei Helmut Silber, 0221 5902123
- 05.07.03 **Mörel – Riederalp (Schweiz)**
- 12.07.03 Hotelunterkunft, max. 10 Teilnehmer; starke Kondition erf., Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 27.04.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 19.07.03 **Leichte Klettersteige für Anfänger (Dolomiten)**
- 26.07.03 Kondition für täglich 6-7 Std. erf., Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 01.05.03 bei Heinz Kluck, 02173 54626 u. Hans Schaffgans, 02233 32673
- Aug. **Klettersteige u. Bergtouren in der Pala**
2003 max. 6 TN; Klettersteigerfahrung erf., mittel bis schwere Klettersteige; 8-10 Std. tägl., Anm. und Anz. von 100,- EUR bei Andreas Borchert, 0214 6026880
- Aug. **Bergwanderwoche an der Rheinquelle**
2003 Anm. bei Wolfgang Lingscheidt, 0221 895940
- 05.08.03 **Kultur und Wandern am Lago Maggiore**
- 14.08.03 Zugreise; max 35 TN. Anm. und Anz. von 300,- EUR bis 01.05.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 20.08.03 **München – Venedig, zu Fuß über die Alpen**
- 28.08.03 5. Etappe: Marmolada bis Belluno, Kondition für tägl. 7-8 Std. erf., Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 01.06.03 bei Heinz Kluck, 02173 54626 u. Hans Schaffgans, 02233 32673
- 23.08.03 **Bergwandern im Kaisergebirge**
- 31.08.03 Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 07.06.03 bei Helmut Silber, 0221 5902123
- 30.08.03 **Wanderungen im Rosengartengebiet**
- 06.09.03 gute Kondition erf.; max. 10 TN. Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 27.04.03 bei Hans Schaffgans, 02233 32673
- 30.08.03 **Herbstwanderwoche auf dem Kölner Haus**
- 06.09.03 Bergerfahrung (GK Bergsteigen) erf.; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 01.07.03 bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- Sept. **Wander- und Klettersteigwoche in den Dolomiten**
2003 Hotel, max. 8 TN; Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 31.05.03 bei Ulrich Buhrke, 02173 54396
- 06.09.03 **Wanderwoche für Senioren auf dem Kölner Haus**
- 13.09.03 Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 21.06.03 bei Helmut Silber, 0221 5902123
- 06.09.03 **Bergwanderungen im Gschnitztal/Stubai**
- 13.09.03 Bergerfahrung (GK Bergsteigen) erf.; max 6 TN. Anm. und Anz. von 100,- EUR bis 31.05.03 bei Hanno Jacobs, 02173 74952
- 13.10.03 **Sächsische Schweiz für Wanderer**
- 20.10.03 Elbsandsteingebirge, Anm. bei Hanno Jacobs Tel. 02173 74952

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZW = Zwischeneinkehr, TN = Teilnehmer



WANDERGRUPPE

Leitung: Ralf Pohl, 0177 4951504

- 12.01.03 **Schneewanderung? Urftalwanderweg**
ca. 4 Std. 14 km, RSV, SE. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf.
Abfahrt: 10:20 Uhr. Ernst Kissel, 0221 137964
- 19.01.03 **Kreuz und quer durch die Wahner Heide**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 9:00 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 9:25 Uhr. Ralf Pohl, 0177 4951504
- 26.01.03 **Von Odenthal nach Altenberg**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 10:15 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 10:30 Uhr. Peter Daniel, 0214 46695
- 02.02.03 **Skigebiet Hollerath**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 8:50 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 9:20 Uhr. Rolf-Dieter Weyer, 0221 744595, ab
20:00 Uhr
- 09.02.03 **Wanderung um den Großen Ölberg**
ca. 4 Std. 14 km, RSV, SE. TP: 09:50 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 10:10 Uhr. Ernst Kissel, 0221 137964
- 16.02.03 **Von Hennef nach Burg Niederpleis**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 08:40 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:04 Uhr. Peter Daniel, 0214 46695
- 23.02.03 **Von Schladern nach Rosbach**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 08:00 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:25 Uhr. Hans Peintinger, 0214 44497
- 02.03.03 **Karnevalswanderung bei Kall**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 09:15 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:47 Uhr. Rolf-Dieter Weyer, 0221 744595,
ab 20:00 Uhr
- 09.03.03 **Durch den Staatsforst Seelscheid**
ca. 4 Std. 15 km, RSV, SE. TP: 10:10 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 10:25 Uhr. Ernst Kissel, 0221 137964
- 16.03.03 **Durch das NSG Leimbach- und Kollenbachtal**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 07:50 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:24 Uhr. Elisabeth Kunzendorf, 02268 3670
- 23.03.03 **Von der Ahr über die Höhen an den Rhein**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 07:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:12 Uhr. Hildegard Scheferhoff, 0221 625572
- 30.03.03 **Die Wupper auf- und abwärts**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 08:00 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:22 Uhr. Hans Peintinger, 0214 44497
- 06.04.03 **Durch die Wälder von Eitorf**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 08:55 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:25 Uhr. Rolf-Dieter Weyer, 0221 744595 ab
20:00 Uhr
- 13.04.03 **Auf zum Pfaffenberg**
ca. 4 Std. 14 km, RSV, SE. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 10:22 Uhr. Ernst Kissel, 0221 137964
- 27.04.03 **Naturdenkmale rund um Gerolstein**
ca. 5 Std. 18 km, RSV, SE. TP: 07:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:16 Uhr. Hans Peintinger, 0214 44497
- 04.05.03 **Von Hennef nach Königswinter**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 08:40 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:04 Uhr. Peter Daniel, 0214 46695
- 04.05.03 **Durch das Baybachtal**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 07:30 Uhr Parkplatz
hinter d. Zentralbibliothek Peterstr./Leonhard Tietzstr.,
Abfahrt: 07:45 Uhr, Anm. 04./05.05. 20-22 Uhr. Ralf
Pohl, 0177 4951504
- 11.05.03 **Von Altenberg nach Wermelskirchen**
ca. 4 Std. 15 km, RSV, SE. TP: 10:15 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 10:30 Uhr. Ernst Kissel, 0221 137964

- 18.05.03 **Von Brohl bis Niedermendig - Vulkanbrauerei**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 07:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:12 Uhr. Hildegard Scheferhoff, 0221 625572
- 25.05.03 **Von Gummersbach nach Engelskirchen**
ca. 6 Std. 23 km, RSV, SE. TP: 09:05 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:24 Uhr. Peter Daniel, 0214 46695
- 01.06.03 **Druidenstein bei Betzdorf**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 08:55 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:25 Uhr. Rolf-Dieter Weyer, 0221 744595 ab
20:00 Uhr
- 09.06.03 **Drachenfesler Ländchen**
ca. 4,5 Std. 18 km, RSV, SE. TP: 08:00 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:31 Uhr. Elisabeth Kunzendorf, 02268 3670
- 15.06.03 **Wanderung zur CO2 Emission am Laacher See**
ca. 6 Std. 24 km, RSV, SE. TP: 07:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:12 Uhr. Ralf Pohl, 0177 4951504
- 22.06.03 **Von Walporzheim bis Sinzig - Ännchen**
ca. 5,5 Std. 22 km, RSV, SE. TP: 07:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 08:12 Uhr. Hildegard Scheferhoff, 0221 625572
- 29.06.03 **Wanderung am Weißen Stein, Udenbreth**
ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 08:50 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 09:20 Uhr. Rolf-Dieter Weyer, 0221 744595 ab
20:00 Uhr
- 06.07.03 **Wanderung zum Calmond Klettersteig**
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforder-
lich! Ca. 5 Std. 20 km, RSV, SE. TP: 07:30 Uhr Park-
platz hinter d. Zentralbibliothek Peterstr./Leonhard
Tietzstr. Abfahrt: 7:45 Uhr. Anm. 04./05.07. 20-22 Uhr.
Ralf Pohl, 0177 4951504
- 04.07.03 **Wanderwoche Kölner Haus**
- 12.07.03 Fahrt mit Zug und Liegewagen. Anm. bis Ende April bei
Hildegard Scheferhoff, 0221 625572
- 12.07.03 **Bergwanderwoche Lechtaler Alpen, Madau**
- 19.07.03 Voraussetzung: Kondition für bis zu 1200 Hm. Gehen
auf Geröll und im weglosen Gelände. Anm. bis 15.04.03
bei Ralf Pohl, 0177 4951504

Vorschau

- 16.08.03 **Wanderwoche Kölner Haus**
- 23.08.03 Anm. bis 01.06.03 bei Peter Daniel, 0214 46695
- Sept. **Winterberger Wanderwoche am Rothaarsteig**
2003 Hildegard Scheferhoff, 0221 625572

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Der Deutsche Alpenverein und die Wanderführer übernehmen keine Haftung bei etwaigen Unfällen, Sachschäden jeder Art, Verlusten und Verspätungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Wanderungen werden dringend gebeten, immer Getränke und Verpflegung mitzunehmen. Tragen Sie bitte wegen der Unfallgefahr bei unseren Wanderungen stets hohe Wanderschuhe und keine Turnschuhe oder Sandalen!

Anmeldungen zu den Mehrtageswanderungen und den Wanderwochen nur beim Wanderführer! Wanderinnen und Wanderer ohne PKW entrichten einen Unkostenbeitrag an den Fahrer.

Wer sich von der Wandergruppe entfernen will, muss den Wanderführer hiervon in Kenntnis setzen!

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr, TN = Teilnehmer

Ältestenrat

Günter Otten (Vorsitzender) Am Urnenfeld 1, 51467 Bergisch-Gladbach, 02202 78319
Irene Becker Mielenforster Heide 28, 51069 Köln, 0221 686726
Walter Brehm Fridolinstr. 39, 50823 Köln, 0221 553339
Hildegard Cieslewicz Myliusstr. 11, 50823 Köln, 0221 511284
Manfred Stein Richerzhagen 60, 51515 Kürten, 02268 7311

Ehrenmitglieder

Herbert Clemens Kölnstr. 74, 50321 Brühl, 02232 27203
Dr. Karl-Heinz Dries Romain-Rolland-Str. 10, 51109 Köln, 0221 892211
Hubert Partting Gernotstr. 9, 50354 Hürth, 02233 74873
Manfred Stein Richerzhagen 60, 51515 Kürten, 02268 7311

ANMELDUNG zu Veranstaltungen der Gruppen

(nicht für Jugendveranstaltungen und Ausbildungskurse)

Datum: _____

Adresse des Leiters/Leiterin der DAV-Veranstaltung _____

Name _____ Vorname _____

Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Tel./Fax privat (mit Vorwahl) _____ Telefon tagsüber _____

Geburtsjahr _____ DAV-Mitgliedsnummer _____ eMail-Adresse _____

Titel der Veranstaltung: _____

Vom _____ bis _____

Die Anzahlung von EUR _____ habe ich am _____ auf Konto Nr. _____

der Bank überwiesen. BLZ _____ Kontoinhaber _____

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt wird und dass bei einer Stornierung bereits eingegangene Verpflichtungen, wie z.B. für Übernachtungsquartiere plus einer Bearbeitungsgebühr einbehalten werden. Die Leitung der Veranstaltung erfolgt ehrenamtlich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung, wenn Witterungs- oder sonstige Einflüsse die Realisierung verhindern.

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer einer Tour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Ich erkenne deshalb an, dass der verantwortliche Tourenleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Rheinland Köln e.V. des DAV zu Lasten meines Kontos den/die ab _____ fälligen Jahresbeitrag/-beiträge für _____

1. Person: _____
Familiename, Vorname, Anschrift

2. Person: _____
Familiename, Vorname, Anschrift

3. Person: _____
Familiename, Vorname, Anschrift

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Beiträge werden jeweils im Dezember für das Folgejahr eingezogen. Die aufgeführten Personen erhalten die Beitragsmarke automatisch jedes Jahr im Januar zugeschickt.

Name des Kontoinhabers

Kontonummer

Name des Kreditinstitutes

Bankleitzahl

Vorstand und Beisitzer

1. Vorsitzender

Heinz Arling
Schlehenweg 33
51491 Overrath
Tel./Fax: 02206 1501
arlingort@12move.de

2. Vorsitzender

Hannes Arnold
Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl
Tel. priv.: 02232 309084
mobil: 0179 5225242
Tel. Büro: 0211 884-2485
Fax Büro: 0211 884-3031
Fax priv.: 02232 32510
johannes.arnold@landtag.nrw.de

3. Vorsitzender

Kalle Kubatschka
Boulinger Str. 50, 53909 Zülpich
mobil: 0172 9678943
kalle@kubatschka.com

Schatzmeister

Bernd Koch
Baadenberger Str. 158
50825 Köln
Telefon: 0221 5501142
Fax: 0221 5501789
bkoch@stift-koblenz.de

Beisitzer

Christoph Czogalla
Kardinal-von-Galen-Str. 2-4
50354 Hürth-Hermülheim
Telefon: 02233 707310
mobil: 0177 3116830

Schriftführer

Günter Breuksch kom.
Kaesenstr. 10-12
50677 Köln
Tel./Fax: 0221 312604

Beisitzerin

Gisela Becher
siehe Bücherei

Referent für Ausbildung

Hannes Arnold
siehe 2. Vorsitzender

Beisitzer

Oliver Fuchs
Sperberweg 65, 50997 Köln
Telefon: 02233 280643
alpinolli@compuserve.de

Referent für Gruppen

Hans Schaffgans
Schallmauerweg 67
50354 Hürth
Tel. priv.: 02233 32673
Fax priv.: 02233 375699
HansSchaffgans@web.de

Beisitzer

Stephan Mohrs
Krieler Str. 101, 50953 Köln
Telefon: 0221 439406
stephan.mohrs@surfeu.de

Alpinistengruppe

Jürgen May
Oberländer Wall 26
50678 Köln
Telefon: 0221 383966
mayjuergen@web.de

Familiengruppe

Burkhard Frielingsdorf
Steinbrecher Weg 22
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 21171
fri@karrena.de

Klettergruppe

Jürgen Heinen
Rohrbergstraße 7
53797 Lohmar
Telefon: 02206 9199745
klettergruppe@dav-koeln.de

Bergsportfreunde Eifel

André Hauschke
Franz-Sester-Str. 42
53879 Euskirchen
Telefon: 02251 72837
info@outdoor-hauschke.de

Skitourengruppe

Boris Klinnert
Weissenburgstraße 63
50670 Köln
Telefon: 0221 9726824
Fax: 0221 9726825
klinnert@t-online.de

Sportgruppe

Wolfgang Kleine-Frölke
Zülpicher Str. 366, 50935 Köln
Tel./Fax: 0221 4301592

Tourengruppe

Hanno Jacobs kom.
Von Bodelschwingweg 11
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 74952
schinderhanno@rp-plus.de

Wandergruppe

Ralf Pohl
Ohmstraße 26-28, 50677 Köln
mobil: 0177 4951504
wandergruppe@dav-koeln.de

Wettkampfttrainings- gemeinschaft

Frank Schweinheim
Amselstr. 1, 51149 Köln
Telefon: 02203 912581
outdoortrainer@aol.com

Referentin für Hütten, Bau und Wege

Christiane Lube-Dax
Rondorfer Straße 40
50354 Hürth
Telefon: 02233 966077
Fax: 02233 966078
dax@angel.de

Beisitzer

Hans-Dieter Eisert
Rösrather Str. 78
53797 Lohmar
Telefon: 02205 1318
eisert.familie@t-online.de

Kölner Haus

NN

Neue Hexenseehütte

Hans-Dieter Eisert s.o.

Eifelheim

Heinz Moritz
Hauptstraße 163
53332 Bornheim
Tel./Fax: 02227 924570
moritz.heinz@t-online.de

Wege

Michael Stein
Wolferskaulwinkel 19
52078 Aachen
Telefon: 02415 62784

Referentin für Jugend

Jeannine Nettekoven
Filzengraben 16, 50676 Köln
Telefon: 0221 218878
jeannine@jdav-koeln.de

Beisitzer

Mirko Nettekoven
Filzengraben 16, 50676 Köln
Telefon: 0221 218878
mirko@jdav-koeln.de

Referent für Natur- und Umweltschutz

Andreas Hellriegel
Porsche-Str. 3, 41462 Neuß
Telefon: 02131 58468

Beisitzer

Heinz Arling
siehe 1. Vorsitzender

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel
Homburger Str. 12, 50969 Köln
Tel./Fax: 0221 369356
karin_spiegel@web.de

Beisitzer

NN

Archiv

Reinhold Kruse
Schillstraße 7, 50733 Köln
Telefon: 0221 763148
Fax: 0221 9764294
ReinholdKruse@t-online.de

Bücherei

Gisela Becher
Mönningstr. 56, 50737 Köln
Telefon: 0221 5992397
Fax: 0221 5995225
gisela.becher@tiscali.de

Vorträge

Andreas Borchert
Heinrich-Claes-Str. 37
51373 Leverkusen
Telefon: 0214 6026880
andreas.borchert@nli-usa.com



und Dehnübungen verschiedener Muskelgruppen zu empfehlen. Während des Laufs sollte man auch auf den eigenen Körper hören. Wenn es schmerzhaft wird, hat man sich vielleicht aus Ehrgeiz oder Unkenntnis zu viel zugemutet.

Wer es erst mal probieren möchte, kann sich eine Ausrüstung ausleihen, was in den meisten Wintersportorten möglich ist. Bei der Auswahl der Kleidung sollte man darauf achten, dass sie Regen, Wind- und Schnee abhält.

Je nachdem, wie der Winter ausfällt, kann man auch in unseren Regionen Skilanglauf betreiben. Bei guter Schneelage sind in der Eifel, dem Bergischen Land und Sauerland die Loipen gespurt. In der Alpenregion und auch in Skandinavien gibt es vielerlei Möglichkeiten den Winterurlaub mit Skilanglauf zu verbringen. Man sollte jedoch nicht zu weit ins Frühjahr hinein planen, da es dann nur noch wenige hochgelegene Gebiete gibt, wo die Schneelage noch ausreichend und die Loipen in gutem Zustand sind.



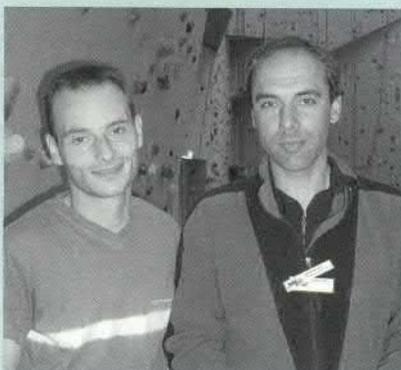
Der Loipen-Knigge

1. Aufwärmen nicht vergessen! Dadurch Vermeidung von Verletzungen.
2. In den Loipen nur in der angegebenen Richtung laufen, vor allem bergab zur Vermeidung von Zusammenstößen.
3. Immer in der rechten Spur laufen. Eine Gruppe muss hintereinander laufen.
4. Wer überholen möchte, soll dies in der linken Spur tun.
5. Bei nur einer Loipenspur hat der aufsteigende dem abfahrenden Langläufer Platz zu machen.
6. Wer überholt wird oder selbst überholt, sollte die Stöcke eng am Körper führen.
7. An Gefällstrecken einen nötigen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Langläufer halten. Notfalls die Notbremse ziehen (fallen lassen).
8. Wer eine Pause machen möchte, sollte die Spur für nachfolgende Langläufer frei machen.
9. Vor allem im Wald nicht die gespurtten Loipen verlassen, damit das Wild nicht aufgeschreckt wird.

Zum Schluss möchte ich nochmals auf den Genuss beim Skilanglauf zurückkommen. Sie laufen bei meist imposanter Kulisse, gleiten durch schneebedeckten Wald und genießen ein märchenhaftes Panorama. Die Bewegungen sensibilisieren den Körper und stimulieren das Gehirn. Für den Zivilisationsmenschen ist dies ein positiver psychischer Ausnahmezustand der Freude, Selbstbestätigung und inneren Harmonie. Sie schnallen sich einfach die langen Bretter unter die Füße und laufen los.

Karin Spiegel

Fotos: Tourismusverband Fulpmes, Stubaital

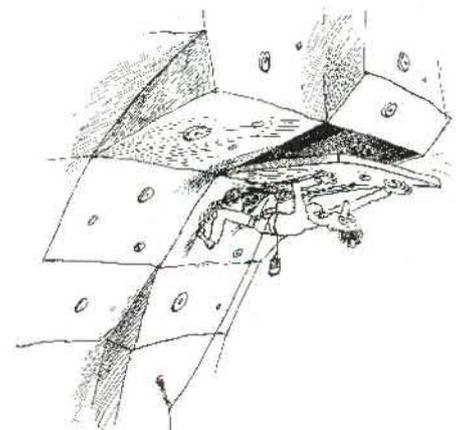


Amtswechsel

Markus Zöll (li.) ist der neue Beauftragte für Wettkampfklettern unserer Sektion. Er übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Frank Schweinheim (re.).

Markus Zöll hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ausrichtung von Wettkämpfen im Auftrag der Sektion voranzutreiben und die Wettkämpfer der Sektion zu fördern und zu betreuen.

Frank Schweinheim hat dieses Amt über viele Jahre parallel zur Leitung der Wettkampftaininggemeinschaft ausgeübt. Der Vorstand und das Ausbildungsreferat danken ihm für seine engagierte Arbeit in diesem noch recht neuen Bereich des Wettkampfsports innerhalb des DAV.





Gerolsteiner Land

Gerolstein liegt in der Kalkeifel, die ihren Namen einem Meer zu verdanken hat, das sich vor mehr als 300 Millionen Jahren an dieser Stelle befand. Durch Korallen und andere Meeresbewohner entstanden Kalkriffe. Diese bilden die steilen Felsformationen rund um Gerolstein. Wer sich für die Geologie interessiert, für den bieten sich die „Geo-Pfade“ an. Auch weniger Interessierte können diese Routen natürlich gehen, denn es sind schöne Wandertouren.

Geopfade

Alle Geo-Pfade haben Haltepunkte, an denen der Wanderer Wissenswertes zum Thema der jeweiligen Geo-Route erfährt: Route 1 (12 km, rote Markierung) befasst sich mit dem Inneren der Erde. Sie führt über den Sarresdorfer Lavastrom, das Kalksteinplateau der Munterley und die Buchenlochhöhle zum Vulkankrater der Papenkaule und zum Kalkwerk Pelm. Zurück nach Gerolstein geht's entlang der Kyll. Route 1 ist die einzige Tour, die sich gut an einem Tag gehen lässt.

Für die anderen Routen muss man ein Wochenende einplanen oder sie in kleinere Einzelwanderungen unterteilen, denn die Touren sind zwischen 40 und 60 Kilometern lang.

Route 2 (40 km, grüne Markierung) beschäftigt sich mit den Sedimenten der Buntsandsteinzeit und dem Vulkanismus. Sie verläuft über die Orte Roth, Weiermühle, Duppach, Oos, Müllenborn, Hinterhausen und Lissingen.

Bei Route 3 (50 km, blaue Markierung) geht es über den Ort Gees mit dem Geeser Maar zum Nerother Kopf nach Neroth; über Berlingen und Hohenfels führt die Tour weiter nach Essingen und zum Rockeskyller Kopf.

Route 4 (64 km, schwarze Markierung) gibt Einblicke in die größeren geologischen Zusammenhänge und die verschiedenen Gesteine der Region, beschreibt u.a. die Böden, die Pflanzenwelt und die Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Wer die Routen erwandern will, kann sich im Büro der Touristinformation Gerolstein ein Heft mit den genauen Strecken kaufen. Eine Wanderkarte ist trotzdem hilfreich.

Burgen und Ruinen

In der Gegend um Gerolstein gibt es mehrere Burgen. Auch sie sind lohnende Wanderziele. Da ist zum Beispiel die Kasselburg, die den Adler- und Wolfspark beherbergt. Dort lassen sich Falken und Adler in ihrem typischen Jagdverhalten und beim eleganten Flug beobachten. Zu ihr ist es von Gerolstein aus allerdings eher ein Spaziergang. Das lässt sich von der Tour zur Bertradaburg



Die Kasselburg

nicht behaupten. 20 Kilometer lang ist der Weg von Gerolstein über Böscheich, Michelbach und Birresborn nach Mürlenbach, wo die Bertradaburg steht. Die Außenanlagen können jederzeit besichtigt werden, Burgführungen finden nur sonntags (nicht im Winter) statt. Von Mürlenbach fährt stündlich ein Zug nach Gerolstein zurück.

In Birresborn, also auf dem Weg zur Bertradaburg sind die Eishöhlen und der Vulkan Kalem sehenswert. Auch wenn es zumeist wenig davon gibt, die beschriebenen Wege lassen sich auch bei Schnee gehen.

Für alle, die noch mehr Burgen sehen möchten, bietet die Touristinformation Gerolstein die historische Burgenwanderung „Auf den Spuren von Rittern, Räubern und Grafen“ als Mehrtagestour an. In Gerolstein selbst, befindet sich die Ruine der Löwenburg.

Ausblick auf's Frühjahr

Und hier noch ein Vorgeschmack auf das Frühjahr. Die Kalkböden der Eifel sind idealer Standort für seltene Pflanzen. An geschützten Stellen wächst eine Vielzahl verschiedener Orchideen - einfach so am Wegesrand. So zum Beispiel auf dem Weg von Heiligenstein zur Königsfichte.

Elisabeth Dietz

Fotos: Touristinformation Gerolstein

Mobil ohne Auto

Von Gerolstein nach Schalkenmehren

Tourverlauf:

Gerolstein - Königsfichte -
Kahlenberg - Neroth -
Nerother Kopf - Weiersbach -
Schalkenmehren

Der Weg führt von Gerolstein über Heiligenstein zur Königsfichte. Von dort geht es - vorbei am Jagdhaus Flemmingshöh - Richtung Kahlenberg. Vor dem Berg zweigt der Weg nach Neroth ab. Ab Neroth der Markierung des Karolingerwegs > (15) über den Nerother Kopf folgen. Vor dem Birkenberg den markierten Weg verlassen und nach rechts Richtung B 257 abbiegen. Die Bundesstraße überqueren und weiter Richtung Kreisstraße K 9 gehen. Bevor man auf sie stößt, zweigt links ein Weg zum Weiersbach ab. Dem Bach folgen. Kurz vor dem Ort Weiersbach trifft man auf eine Wegemarkierung, die wie eine Welle aussieht. Dieser Markierung bis zum Weinfelder Maar folgen, von dort aus zum Schalkenmehrener Maar und nach Schalkenmehren. Wer Zeit hat, sollte eine Übernachtung einplanen und am nächsten Tag alle drei Maare umwandern.

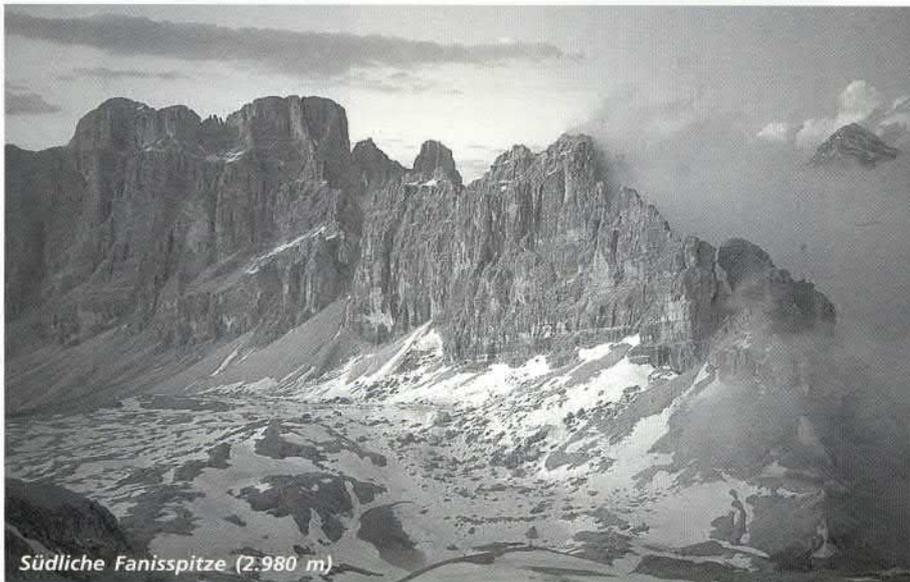
Länge: ca. 25 km
Höhenunterschied: ca. 600 m

Anreise: Mit der DB nach Gerolstein

Abreise: Mit dem Bus 3218 ab Schalkenmehren. Der Bus fährt auch am Wochenende, allerdings im 4 Stunden-Abstand, letzte Rückfahrmöglichkeit kurz nach 20 Uhr, Fahrzeit mit dem Bus circa 35 Minuten, ab Gerolstein mit der DB.

Karten: Wanderkarte Nr. 19 des Eifelvereins e.V. Gerolstein und Nr. 20 Daun - Rund um die Kraterseen 1 : 25.000

Das goldene Haar der Dolasila



Südliche Fanisspitze (2.980 m)

Bevor die Menschen die Dolomiten bewohnten, sollen hier Höhlenmenschen, Wilde und Zwerge neben Fabelwesen, die ihr Aussehen wechseln konnten, gelebt haben. Andere geheimnisvolle Gestalten lebten zwischen den glitzernden und schimmernden Felsen auf dem Grund der Bergseen. Schließlich ist es nicht bewiesen, dass die Wesen nicht mehr existieren. Auch wenn ihnen niemand mehr begegnet, verstecken sie sich immer noch in den Felsspalten und zwischen verbogenen Wurzeln, denn in den Dolomiten wird es immer abgelegene Plätze geben, wohin der Mensch niemals kommen wird. Nur eines ist sicher: diese Wesen sind so alt wie die Phantasie der Menschen und somit existieren diese Fabelgeschöpfe seit dem Tag, als die Menschen die Dolomiten besiedelten. In den langen Stunden im Dunkeln ließ der Mensch seiner Phantasie freien Lauf und schuf sich ein Reich von Mythen. Die Sage erzählt, dass es hoch droben auf den Conturines, an einem Platz, der noch heute „Parlament der Murmeltiere“ genannt wird, vor langer Zeit Städte, Dörfer und bestellte Felder gegeben hat. Dieses Land hieß Fanis und seine Einwohner waren die Fanes.

Ein Kölner Künstler wollte zum internationalen Jahr der Berge die Dolomiten-Mythen wieder aufleben lassen und die Magie des Ortes sichtbar machen. Das goldene Haar der Sagenprinzessin Dolasila brauchte nur

wenige Tagen um von null auf 200 Meter zu wachsen und war 70 cm breit. Ein einzelnes Haar dieser Breite wollte Dennis Thies Ende Juli mit goldener Farbe auf die Südostwand des Neunerkofels in der Fanesgruppe als Erinnerung an die Dolomiten-Mythen zum internationalen Jahr der Berge malen. In dieser streng geschützten Bergregion wollte der Künstler mit dieser Aktion seinen Respekt vor der Natur ausdrücken und eine versöhnliche Verbindungslinie zwischen Himmel und Abgrund markieren. Dies alles sollte mit Hilfe von erfahrenen Alpinisten geschehen, denn Dennis Thies ist nicht etwa ein passionierter Bergsteiger oder gar Kletterer. Das Projekt „Das goldene Haar der Dolasila“, wurde vom Tourismusverein St. Vigil werbekräftigt unterstützt.

Der Künstler befasst sich bereits seit 15 Jahren mit dem Dolasila-Gedanken. Er hatte auch schon die Idee, eine goldene Linie mit Blattgold zu markieren. Nachdem er aber erfuhr, welche Windgeschwindigkeiten entstehen könnten, war ihm klar, dass das Blattgold beim ersten Sturm bereits weggeflogen wäre.

Die jetzige Aktion war bestens vorgeplant und auch die wasserlösliche, lösungsmittelfreie Farbe war schon gekauft, da entschieden die maßgeblichen Politiker Südtirols, dass der Neunerkofel von dem Goldband verschont bleiben sollte. Es brach ein Sturm

der Entrüstung über die Kunstaktion herein. Die Heimatpfeiler verwehrten sich „gegen das Vorhaben, die Berge anzuschmieren“, die Schützen wollten die Berge „unberührt von der ‚künstlerischen‘ Unterwerfung zu touristischem Zwecke“ belassen. Auch Reinhold Messner schaltete sich ein. Sein Argument: es gelte am Berg keine Spuren zu hinterlassen. Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz und die Partei des Ladins schlossen sich dem Protest an. In den Augen des Kulturlandesrates Bruno Hosp ist diese Aktion ein Missbrauch der Kunst gegen die Natur. Die Veranstalter haben ohne seine Erlaubnis gehandelt. Schließlich stellte die Verwaltung noch fest, dass der Tourismusverein St. Vigil es versäumt hatte, die Genehmigung einzuholen. So wurde die Aktion vom rechtlichen Besitzer des Berges, Landeshauptmann Luis Durnwalder, eigenmächtig abgeblasen. Übrigens fragte man sich auch, was geschehen würde, wenn der Künstler Thies sich traute, den Kölner Dom golden anzumalen.

Der Künstler jedoch hatte Verständnis für den Protest und ihn möglicherweise von vorneherein auch eingeplant. In einer Ersatzaktion stieg er mit acht Bergsteigern in die Wand des Neunerkofels und malte das goldene Haar der Dolasila auf eine PVC-Plane, wie sie für Werbeplakate verwendet wird. Zwei Stunden hat das Kunstwerk gehalten, dann riss der Wind die Plane aus den Ösen. Eine Woche durfte das verbliebene Goldband hängen oder besser flattern.

Wenn auch die ursprüngliche Kunstaktion durch einen prognostizierten Farbverfall bald wieder verschwunden wäre, so stellt sich uns Naturnützern, die wir als Bergsteiger nun mal auch sind, tatsächlich die Frage, inwieweit man die Natur nützen oder auch ausnützen darf. Bis heute sind bereits zahllose Eingriffe, wenn auch nicht unbedingt künstlerischer Art, passiert. Besonders bemerkenswert scheint mir die Aussage eines lokalen Tourismusmanagers, der die oben geschilderte Kunstaktion als „Aufwertung der Berge“ sehen wollte. Hier fragt man sich tatsächlich, ob wir die Natur verändern müssen, damit sie besser zu präsentieren ist und besonders für touristische Zwecke ausgenutzt werden kann? Betrachten wir uns doch einmal die Berge und die Natur bei unserer nächsten Bergfahrt aus diesem Blickwinkel. Wenn wir genau hinschauen, so finden wir viele Beispiele der bereits angesetzten „Aufwertung“.

Karin Spiegel

Foto: P. Nausester · www.bergfotos.com

Der Vorstand stellt sich vor



Bernd Koch
 Schatzmeister seit 2001

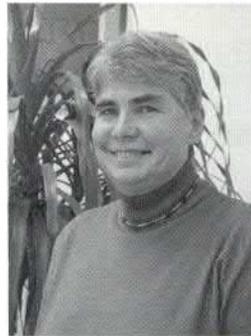
- Mitglied in der Sektion seit 1993
- Wohnort: Köln-Ehrenfeld

Aufgaben im Vorstand

- Finanz- & Rechnungswesen der Sektion
- Jahresabschluss der Sektion Rheinland-Köln und Serfaus (Tirol)
- Hüttenabrechnungen und Pachtverträge
- Grundstücksangelegenheiten in Tirol
- Investitionsplanung und Finanzierungsanträge (DAV in München)
- Kontaktnahme mit der Gemeinde und Seilbahngesellschaft Serfaus

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Das erste Mal war ich 1969 als Kleinkind in Serfaus (Tirol). Im Laufe der weiteren Jahre habe ich den Kontakt nach Tirol nie verloren und 1992 besuchte ich die Hexenseehütte und das Kölner Haus. Im Jahr 1993 übernahm ich für 14 Tage - nach Abstimmung mit dem damaligen Hüttenwart Herbert Clemens - den Hüttdienst auf der Hexenseehütte und lernte unseren Hüttenpächter Franz Althaler kennen. Zu dieser Zeit trat ich dem DAV bei. Seitdem bin ich mehrfach jährlich im Sommer und Winter in Serfaus. Im April 2001 übernahm ich in Nachfolge von Hubert Parting das Amt des Schatzmeisters.



Karin Spiegel
 Referentin für
 Öffentlichkeitsarbeit seit 1996

- 1964 - 1970 Jugendreferentin
- 1971 - 1996 Beisitzerin Sportgruppe
- Mitglied in der Sektion seit 1963
- Wohnort: Köln-Zollstock

Aufgaben im Vorstand

- Leitung und Koordination des Öffentlichkeitsreferats
- Kontakte zu den Medien, Nachbarsektionen und zum Hauptverein
- Durchführung von Sektionsveranstaltungen
- Erstellung von Drucksachen
- Überwachung der Homepage

Außerhalb der Vorstandsarbeit bin ich verantwortliche Redakteurin der „gletscherspalten“.

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Durch eine Jugendfahrt auf das Kölner Haus bekam ich zum ersten mal Kontakt mit den Bergen, den ich seitdem nicht mehr abgebrochen habe.



Christiane Lube-Dax
 Referentin für Hütten, Bau und Wege seit 2001

- Mitglied in der Sektion seit 1998
- Wohnort: Hürth

Aufgaben im Vorstand:

- Leitung des Referates Hütten, Bau und Wege
- Zusammen mit den beiden Hüttenwarten betreue ich die Hexenseehütte (Österreich-Serfaus), das Kölner Haus (Österreich-Serfaus), das Eifelheim in Blens bei Heimbach und auch die Geschäftsstelle
- Meine Aufgaben beinhalten hauptsächlich die Betreuung von großen und kleinen Bauvorhaben, Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen aller Gewerke in Fremd- und Eigenleistung
- zusätzlich die Leitung von diversen Arbeitstreffen des Referates

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Mein Mann, der schon lange Mitglied ist, hat mich in die Sektion gebracht. Nachdem ich mich bei der Heizungs-/Sanitäransierung des Eifelheims engagierte, wurde ich beim Wechsel im Referat in 2001 für das Amt vorgeschlagen.



Hans Schaffgans
Referent für Gruppen seit 2001

- Mitglied in der Sektion seit 1995
- Wohnort: Hürth

Aufgaben im Vorstand

- Leitung und Koordination des Gruppenreferats
- Vertretung der Gruppen bei Vorstandssitzungen

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Losgelöst von politischen Aufgaben wollte ich da wieder anfangen, wo ich in jungen Jahren aufgehört hatte, nämlich beim Wandern. Kurse in Fels und Eis auf der Frans-Senn-Hütte befähigten mich, anspruchsvolle Touren zu unternehmen. Aber mit wem? Hier führte mich der Weg zum Deutschen Alpenverein. In der Sektion Rheinland-Köln fand ich alles, was ich suchte, Freunde, die mich mit in die Berge nehmen. Danke!



Andreas Hellriegel
Referent für Natur- und Umweltschutz seit 2001

- Beisitzer im Referat 1995 - 2000
- Mitglied in der Sektion seit 1974
- Wohnort: Neuss

Aufgaben im Vorstand

- Bearbeitung von Sachverhalten, die mit Natur- und Umweltschutz zu tun haben.

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Nach zahlreichen Uralubsreisen in verschiedene Gebiete der Alpen ergab sich fast von selbst, mit der Mitgliedschaft im Alpenverein Kontakte zu anderen Mitgliedern zu gewinnen und die für den Alpenverein wichtigen Themen im Umfeld der Sektion und im Blick auf den Gesamtverein kennenzulernen.



Jeannine Nettekoven
Referentin für Jugend seit 2000

- Seit 1998 aktiv in der Jugendarbeit
- Mitglied in der Sektion seit 1996
- Wohnort: Köln Altstadt

Aufgaben im Vorstand

- Vertreterin der Sektionsjugend im Vorstand

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Beim Weltkindertag habe ich die Kinder klettern sehen und nachgefragt, ob es auch eine Gruppe für Jugendliche gibt. So bin ich dann zur Jugend II gekommen. Drei Jahre später habe ich die Jugendleiter-Grundausbildung gemacht.

Herbstgewinnspiel mit Hauser Exkursionen

Machen Sie mit beim gemeinsamen Gewinnspiel von Hauser Exkursionen, dem Hauser Exkursionen-Shop und dem Kölner Alpenverein. Gewinnen Sie einen von zehn attraktiven Preisen im Gesamtwert von über 1.000 Euro!

Als Hauptpreise erwarten Sie ein hochwertiges Trekkingzelt von VAUDE, ein Schlafsack von Carinthia und ein Trekkingrucksack mit 65 l Fassungsvermögen.

Den Verweis zum Teilnahmeformular finden Sie im Internet auf der Startseite unserer Website www.dav-koeln.de. Das Gewinnspiel läuft noch bis Ende Januar 2003.

Mitmachen ist angesagt!

Hauser
exkursionen

Hauser
exkursionen
Shop



I. Kölner Alpin-Tag mit Robert Jasper am 29. November 2002

Nachdem wir im letzten Jahr mit Heinz Zak als Vortragsreferenten für unseren Jubiläumsvortrag eine sehr erfolgreiche Veranstaltung feiern konnten, war die Nachfrage nach der Fortsetzung eines solchen Abends recht groß. Durch diesen Erfolg beflügelt, wuchs die Idee, zukünftig zum Ende einer Bergsaison eine Jahresabschlussveranstaltung in unserer Sektion durchzuführen. Der 1. Kölner Alpin-Tag war geboren!

Einmal im Jahr wollen wir alle DAV-Mitglieder, Freunde und Bekannte, aber auch Nichtmitglieder, die Spaß und Freude an und in den Bergen haben, einladen, mit uns einen schönen, unterhaltsamen Tag zu verbringen. In diesem Jahr haben wir Robert Jasper, einen der besten deutschen Extrembergsteiger eingeladen und wollen uns von ihm mit seinem Dia-Vortrag (Beginn 20:00 Uhr) „zu den schwierigsten Bergen der Welt“ entführen lassen. Siehe hierzu das Veranstaltungsprogramm (grüne Seiten). Ein ausführliches Portrait mit seinem Werdegang und Erfolgen wurde in der Ausgabe 02/2002 der gletscherspalten abgedruckt.

Als Rahmenprogramm veranstalten wir erstmals eine kleine Outdoorbörse mit Händlern aus Köln, Bonn und Euskirchen, die sich mit einem Stand präsentieren werden. In der Vorweihnachtszeit besteht hier die Möglichkeit, noch etwas für seine Lieben zu finden oder sich einfach nur über die neueste Entwicklung im Bergsport zu informieren. Kölns größte Fachbuchhandlung wird Ih-

nen einen Überblick über die neuesten und schönsten Bildbände, Bellettristik und natürlich Bergkalender für 2003 geben. Die Zeitschrift „Bergsteiger“ veranstaltet an diesem Abend eine Werbepromotion und Sie können kostenlose Leseexemplare mit-



Foto: Dieter Freigang

nehmen oder auch unverbindlich direkt abonnieren. Besonders möchten wir auf unseren Gebrauchtmart für alpine Berg- und Skiausrüstung hinweisen. Gut erhaltene Gebrauchtartikel können hier kostengünstig erworben werden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung seitens der Verkäufer, damit wir einen großen Verkaufsstand anbieten können. Die genauen Einzelheiten über den Ablauf des Gebrauchtmartes finden Sie in der Ausgabe 02/2002 der gletscherspalten oder in unserer Geschäftsstelle. An einem Infostand kann man sich über das Geschehen in der Sektion und in den Gruppen informieren. Ab 17:30 Uhr wird Robert Jasper hier eine Autogrammstunde geben.

Nichtmitglieder haben an diesem Tag die Möglichkeit, DAV-Mitglied zu werden ohne eine Aufnahmegebühr zu zahlen.

Schon alleine wegen unserer Gewinnombola mit attraktiven Sachpreisen (u.a. Zelt, Rucksäcke, Schlafsäcke, Bücher, Klettergutscheine) lohnt sich der Besuch. Jeder Besucher der Diaveranstaltung erhält automatisch ein Freilos, weitere Lose können käuflich erworben werden.

Das bekannte Team um Michael Poetes wird uns auch an diesem Tag mit Essen und Getränken versorgen: nachmittags mit Kaffee und Kuchen, und gegen Abend werden wir mit leckeren warmen und kalten Speisen verwöhnt. Dazu gibt es Kölsch vom Fass, Wein und Spirituosen.

Wir öffnen unsere Tore in den Räumen der Städt. Kollegschole in Köln-Nippes am Niehler Kirchweg um 17:00 Uhr. Der Eintritt zur Outdoorbörse ist frei, Eintrittskarten für die Diaveranstaltung bekommen Sie im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle, bei Blackfoot, McTrek, Buchhandlung Gleumes (jeweils in Köln) oder in der Kletterhalle BronxRock (Wesseling), bei Globetrotter (Bonn) und bei Outdoor Hauschke (Euskirchen).

Wir empfehlen den Kartenvorverkauf zu nutzen, da wir voraussichtlich an der Abendkasse nur noch ein begrenztes Restkartenkontingent haben werden.

Das Organisationsteam möchte sich jetzt schon bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Unseren Besuchern wünschen wir viel Spaß und gute Unterhaltung rund um die Berge!

Andreas Borchert

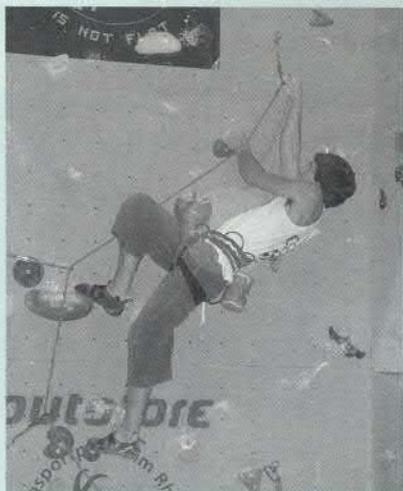


Ernst Schönenberg

ist im September aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Schriftführer zurückgetreten. Der Vorstand bedankt sich für seinen engagierten Einsatz in der Geschäftsstelle und bei der Vorstandsarbeit. Der Vorstand hat Günter Breuksch satzungsgemäß bis zur Wahl eines Nachfolgers bzw. einer Nachfolgerin als kommissarischen Schriftführer bestellt. Eine Arbeitsgruppe wird sich um eine rasche Wiederbesetzung des Amtes bemühen. **Wenn Sie Interesse an dem Amt haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.**



NRW-Landesmeisterschaft in der Kletterhalle BronxRock



Der Sieger bei den Herren - Daniel Jung - in der Final-Route

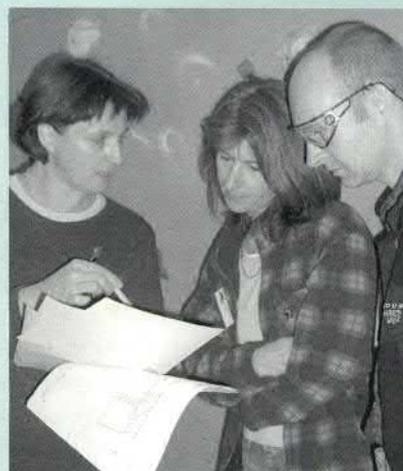
Der Kölner Alpenverein und die Kletterhalle BronxRock haben am 5. Oktober den 3. Wettkampf zur diesjährigen Landesmeisterschaft in NRW ausgerichtet.

Der spannende Wettkampf wurde durch den Einsatz von Burgi Beste und Klaus Hohgrebe, Beauftragte für Wettkampfklettern des Landesverbands und der vielen ehrenamtlichen Helfer unserer Sektion sowie des Routensetzer-Teams um Markus Zöll zu einem großen Erfolg.

Unsere Sektion war durch 7 engagierte WettkämpferInnen vertreten. Denise Plück erreichte in der Jugend B den 2. Platz und Iris Schlösser einen tollen 3. Platz bei der Jugend A. Der Vorstand gratuliert allen WettkämpferInnen der Sektion zu ihren beachtlichen Leistungen und dankt allen Helfern für ihren Einsatz.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Petzl, Edelrid und Outdoor Hauschke für die bereitgestellten Preise. Knapp 70 Bilder zum Wettkampf sind auf unsere Website in der Galerie zu finden: <http://galerie.dav-koeln.de>.

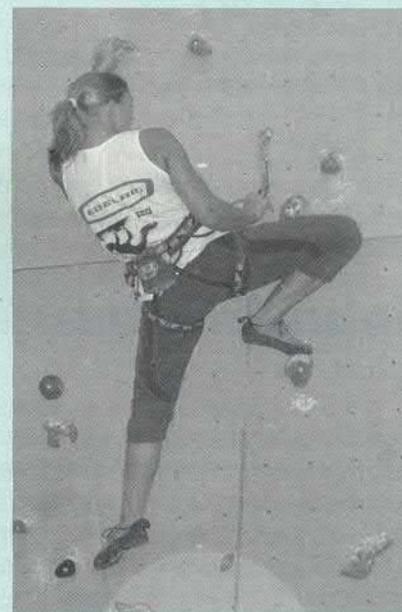
Kalle Kubatschka



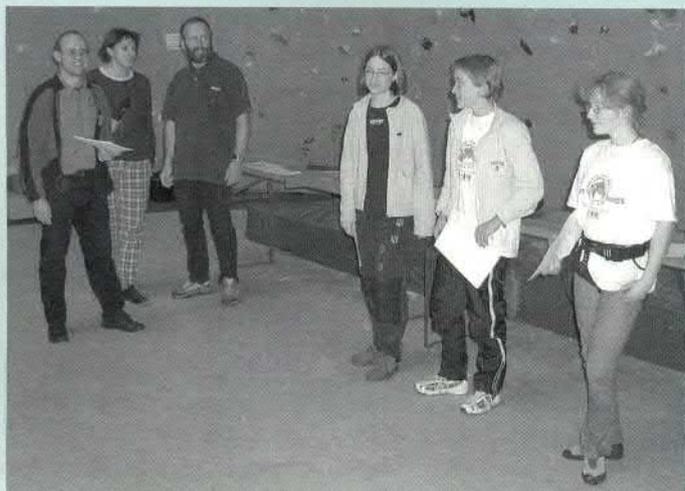
Burgi Beste, Ulrike Bester und Karsten Schröter als Schiedsrichter



Iris Schlösser im Finale der Jugend A



Annika Beste im Finale der Jugend A



Siegerehrung der Jugend B: Kalle Kubatschka, Burgi Beste, Klaus Hohgrebe, Anne Neumann (2.), Svenja Esken (1.), Denise Plück (3.)

**BRONX
ROCK**
KLETTERHALLE
GMBH

Praxistests und Marktübersicht der Fachzeitschriften „ALPIN“ und „Bergsteiger“

Wer die Wahl hat, der hat die Qual. Bei der heutigen Auswahl an Bergsportartikeln fällt die Entscheidung beim Neukauf nicht immer leicht. Es soll nicht nur gut aussehen, sondern in erster Linie auch funktionell sein. Die beiden Bergsportzeitschriften „ALPIN“ und „Bergsteiger“ testen monatlich ein Produkt verschiedener Hersteller nach dem Prinzip von Stiftung Warentest. Nachfolgend listen wir die Tests der letzten beiden Jahre auf.

Jede Ausgabe mit den genauen Testergebnissen ist in unserer Bücherei in der Geschäftsstelle auszuleihen. Wir hoffen mit diesem Service Ihnen die Qual der Wahl zu erleichtern, damit Sie immer bestens für die Berge gerüstet sind.

ALPIN Jahr 2001

- 1/01 Eisgeräte
- 2/01 Leichtanoraks
- 3/01 Sportgetränkepulver
- 4/01 Einfachseile
- 5/01 Imprägniermittel
- 6/01 Winddichte Fleece
- 7/01 LED-Lampen
- 8/01 Tagesrucksäcke für € 50,-
- 9/01 Zip-Trekkinghosen
- 10/01 Tourenski 2001
- 11/01 Freerider-Skitest 2001
- 12/01 GPS-Geräte

Bergsteiger Jahr 2001

- 1/01 Tourenbindungen
- 2/01 Eisschrauben
- 3/01 Steigfelle
- 4/01 Teleskopstöcke
- 5/01 Leichtfleece
- 6/01 Einfachseile
- 7/01 Allround-Tagesrucksäcke
- 8/01 Brust-Sitzgurte
- 9/01 Rucksackapotheken
- 10/01 Sonnenbrillen
- 11/01 Touren- und Free-Ride-Ski 2001
- 12/01 Anoraks für Ski- und Hochtouren

ALPIN Jahr 2002

- 1/02 Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte
- 2/02 Grödel
- 3/02 Klettersteigschuhe
- 4/02 Klettersteigsets
- 5/02 Kinderkraxen
- 6/02 Sicherungsgeräte
- 7/02 Rucksäcke (35 l.)
- 8/02 Teleskopstöcke
- 9/02 Familienzelte
- 10/02 Tourenski 2002
- 11/02 Freerider-Skitest 2002
- 12/02 Sicherheitsausrüstung für Skitourengeher

Bergsteiger Jahr 2002

- 1/02 Winterrucksäcke (Ski, Snowboard, Schneeschuhe)
- 2/02 Winterstiefel zum Wandern / Schneeschuhgehen
- 3/02 Leichtsteigeisen
- 4/02 Leichte Trekkingschuhe zum Bergwandern
- 5/02 Bergsteigerzelte
- 6/02 Stirnlampen
- 7/02 Bergsteigersocken
- 8/02 Leichtanoraks
- 9/02 Funktionsunterhemden
- 10/02 Bergsteiger-Schlafsäcke
- 11/02 Touren- und Free-Ride-Ski 2002
- 12/02 Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte

ALPIN

Bergsteiger

Zehn Erlebnistage am Lago Maggiore

Keine Gletscherüberquerung, keine Gratwanderung, stattdessen eine zehntägige kulturelle und informative Erlebnisreise zum Lago Maggiore. Wir reisen mit dem Zug bis Stresa und wohnen in einem drei Sterne Hotel mit DU/WC und Halbpension. Für unsere drei Exkursionsfahrten steht uns ein Reisebus zur Verfügung, der uns in die Berge und an den Ortasee führt. Ja klar, auch Wanderschuhe nehmen wir mit. Für uns Wandersleute sind kleine, leichte Wanderungen eingeplant. Per Schiff fahren wir zu den Borromäischen Inseln, besichtigen die prachtvollen Gärten und Villen. Mit der Centovallibahn fahren wir von Domodossola durch das wildromantische Tal, über schwindelerregende Brücken, an Wasserfällen vorbei, durch Rebärten und Kastanienwälder bis wir Locarno erreichen. Das Schiff bringt uns über den gan-

zen Lago Maggiore wieder zurück zum Quartier. Zwei Tage stehen zur freien Verfügung. Zum Schluss erleben wir noch ein großes Feuerwerk!

Teilnehmerzahl: 30 bis 40

Leistungen, die im Pauschalpreis enthalten sind: Bahnfahrt hin und zurück, alle Bus- und Schiffsfahrten, Drei-Sterne-Hotel mit HP, Eintrittspreise, Reiseleitung, Reise-rücktrittsversicherung

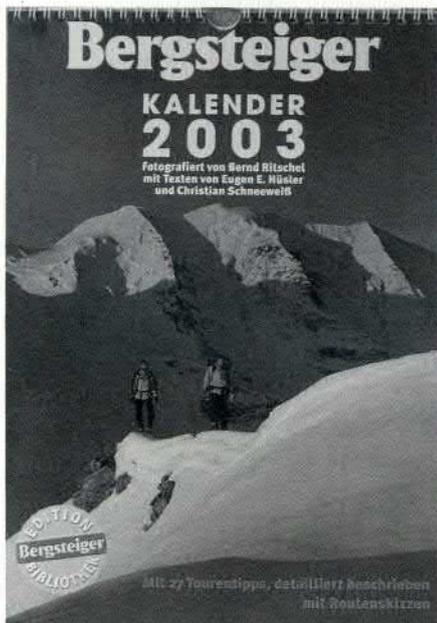
Jetzt schon anmelden! Auskunft und Anmeldungen beim Tourenleiter Hans Schaffgans, Tel.: 02233/32673

Ausführliche Informationen beim Alpin-Tag!

Bergsteiger-Kalender 2003

Bruckmann Verlag, München

Fotografiert von Bernd Ritschel
Mit Texten von Eugen E. Hüsler und
Christian Schneeweiß



Der Bergsteiger-Kalender von Bruckmann bietet auch 2003 wieder 27 Spitzenfotos des renommierten Alpinfotografen Bernd Ritschel an: stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen und faszinierende Bergsportbilder machen Lust auf eigene Unternehmungen. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter findet der Bergfreund dazu die passenden Tourenstipps von Eugen E. Hüsler und Christian Schneeweiß – jeweils mit Tourencharakteristik, detaillierter Beschreibung und Kartenskizzen zur dazugehörigen Fotografie. Der Kalender ist auf hochwertigem Hochglanzpapier gedruckt und hat ein Format von 34 x 24 cm! **EUR 13,90**

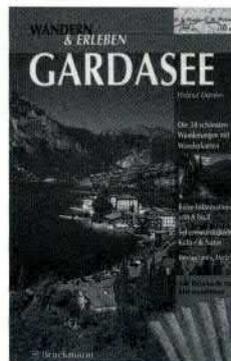
Helmut Dumler

Gardasee

Bruckmann Verlag, München

Erschienen in der Reihe „Wandern & Erleben“

Helmut Dumler stellt in seinem Wanderführer die 30 schönsten Touren vor und vermittelt zudem alles Wissenswerte über Land und Leute. Ausführliche Reiseinformationen von Anreise über Öffnungszeiten bis hin zur Unterkunft helfen dem Urlauber seinen Aufenthalt zu planen und sich vor Ort zurecht zu finden. Für den Überblick sorgt die herausnehmbare Faltkarte, in der alle Touren mit ihren Highlights eingezeichnet sind. Detailkarten helfen bei der Orientierung unterwegs. Alle Wanderungen sind ausführlich beschrieben, Piktogramme und übersichtliche Infoboxen vermitteln auf den ersten Blick den Tourencharakter und geben wichtige Informationen für unterwegs. Außerdem werden zahlreiche Städte und Dörfer mit ihren Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Darüber hinaus sorgen Hinweise auf empfehlenswerte Restaurants, außergewöhnliche Aussichtsplätze, kulturelle Kleinode und vieles mehr für unvergessliche Erlebnisse. In einer schützenden Klarsichthülle zusammengefasst, lassen sich Buch und Faltkarte bequem im Wandergepäck verstauen. **EUR 14,90**



Willi und Hilde Senft

Geheimnisvolles Salzkammergut

Magisches, Besonderes, Kurioses und Unbekannts

Leopold Stocker Verlag

Das Salzkammergut ist nicht nur die Gegend mit dem reichhaltigsten Brauchtum und der lebendigsten Volkskultur Österreichs, es birgt auch sonst viele Geheimnisse und Besonderheiten: Wir finden einen „Durchkriechstein“ mit wundertätigen Kräften, einen heilenden Brunnen, die Reste eines alten Mithras-Kults und Marien-Erscheinungen, die Pythagoras-Kepler-Schule von Viktor Schaubberger, den größten geschlossenen Eibenwald Österreichs, eine 900 Jahre alte Gerichtsklinde, eine nur durch Luftdruckschwankungen angetriebene Uhr, ein Spukhaus sowie ein Klo-Museum. Der älteste Raddampfer der Welt verkehrt hier, und die Frau des Sozialisten-Führers Viktor Adler hängt als Muttergottes in einer Pfarrkirche...

Wir besuchen mit den Autoren Lederhosenmacher, Gamsbartbinder, Hirschhornschnitzer und Hutmacher in ihren Werkstätten, hören von Trommelweibern und der Strohschab, von FlinslerIn, Seiltpeifern und Prangerschützen, von Wilderertragödien, der Lechtpartie und dem Narzissenfest, vom Katzen- und Mäusekrieg, von jahrhundertlangem Geheimprotestantismus und einem steinernen Totenbuch.

Alle obigen Besonderheiten werden anschaulich beschrieben und mit prachtvollen Farbaufnahmen ergänzt. Zahlreiche Wandertipps runden die Informationen ab. **EUR 29,00**

Ihr nächstes Wander-Ziel könnte doch *ISLAND* sein ...

... und bei uns finden Sie Literatur und Karten über diese außergewöhnliche Insel im Norden sowie über ihre teils alpinanspruchsvollen Wandergebiete. Gerne beraten wir Sie – auch mit persönlichen Erfahrungen.

Buchhandlung

C. Roemke & Cie.

Apostelnstr. 7, 50667 Köln

Tel. 2573717, Fax 2584565

mail@roemke-buecher.de

www.roemke-buecher.de



Aushänge der Sektion Rheinland-Köln

Blackfoot Outdoor Store
Siegburger Straße 227 · 50679 Köln-Deutz

Sportabteilung C&A
Schildergasse 60-68 · 50677 Köln

Globetrotter Ausrüstung
Denart & Lechhart GmbH
Vorgebirgstr. 86 · 53119 Bonn

Outdoor Trekking HAUSCHKE GmbH
Klosterstraße 2 · 53879 Euskirchen

Hei-Ha-Sport
Breite Straße 40 · 50667 Köln

Schuhhaus Josef Herkenrath
Wiesdorfer Platz · 51373 Leverkusen

Kletterhalle BronxRock
Vorgebirgsstraße 5 · 50389 Wesseling

Kletterhalle ChimpanzoDrome
E.-H.-Geist-Straße 18 · 50226 Frechen

Schuhhaus Koch
Dürener Straße 228 · 50931 Köln

Martinus Apotheke
Chorbuschstraße · 50765 Köln-Esch

McTrec - Der Outdoorschotte
Hohenstaufering 8 · 50674 Köln

Schuhhaus Helmut Middendorf
Kalk-Mülheimer-Str. 92 · 51103 Köln

Radstudio Mounty
Wingertsheide 13 · 51427 Bergisch Gladbach

C. Roemke & Cie., Buchhandlung
Apostelstraße 7 · 50667 Köln

Sportgeschäft Röhrich
Kölner Straße 17 · 41539 Dormagen

Sport-Scheck
Schildergasse 38-42 · 50667 Köln

Viktoria-Apotheke am Rudolfplatz
Aachener Straße 6 · 50624 Köln

Wittekind-Apotheke
Luxemburger Str. 238 · 50939 Köln

Helfen Sie uns bei der Finanzierung unserer Gletscherspalten

Die Redaktion sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Werbung und Verwaltung der gewerblichen Anzeigen.

Haben Sie Interesse, dann wenden Sie sich an:

Karin Spiegel
Tel. 0221/369356

karin_spiegel@web.de oder
Kalle Kubatschka
Tel. 0172/9678943
kalle.kubatschka@pironet.de

Rabatt für Sektionsmitglieder

Die Sportgeschäfte

Blackfoot
Siegburger Str. 227
in Deutz



Hei-Ha-Sport
Breite Str. 40
in der Innenstadt



gewähren unseren Mitglieder einen Rabatt von 10% auf ihre Waren!

Outdoor Hauschke in Euskirchen gewährt unseren Mitgliedern einen Rabatt, der zu verhandeln ist.



Mitglieder werben Mitglieder

Jetzt Mitglieder werben, weil jeder gewinnt

- Sie als Werber gewinnen, weil Sie sich auf eine Werbepremie freuen können.
- Jedes neue Mitglied gewinnt, weil es von den vielen Vorteilen einer Alpenvereinsmitgliedschaft profitiert.
- Auch der Alpenverein und die Sektion Rheinland-Köln gewinnen, weil sie bei ihrer Arbeit bestätigt und gestärkt werden.

Empfehlen Sie den Alpenverein und Ihre Sektion und als Dankeschön erhalten Sie folgende Prämien:

- Für ein neues Mitglied: Trinkflasche aus der DAV-Collection
- Für zwei neue Mitglieder: Poloshirt aus der DAV-Collection
- Für drei neue Mitglieder: Rucksack (32 l) aus der DAV-Collection
- Für fünf neue Mitglieder: Rucksack und Kulturbeutel

Die Werbepremien können auch angesammelt werden. Sie müssen aber innerhalb eines Jahres eingelöst sein.

Die Werbung hat erst Gültigkeit, wenn das neue Mitglied seine Aufnahmegebühr und seinen Jahresbeitrag gezahlt und eine Einzugsermächtigung erteilt hat.

Der Werber darf nicht dem Vorstand angehören und muss mindestens ein Jahr Mitglied der Sektion sein. Seine Einzugsermächtigung muss der Sektion vorliegen.

Die Daten der geworbenen Mitglieder sollten auf ein Extrablatt geschrieben und der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Als hilfreiches Werbe- und Informationsmaterial empfehlen wir Ihnen die Broschüre *Zwölf gute Gründe, Mitglied im Deutschen Alpenverein zu werden* und unsere Sektionsbroschüre, die Sie in der Geschäftsstelle erhalten können.

*Viel Glück und Erfolg wünscht Ihnen
Ihr Vorstand*

dav-koeln.de

- + Werden Sie Mitglied
- + Service
- + Veranstaltungen
- + Ausbildung
- + Kontakt
- + Jugend
- + Klettergarten Nordifel
- + AlpinWeb
- + AlpinTIPP
- + alpinMARKT
- + ALPINFORUM
- + ALPINEWS
- Werbung - Sponsoring
- Index der Website
- Häufig gestellte Fragen
- Suchen
- Hilfe

am 29.11.2002

Zukunft schützen



DAV Sektion Rheinland Köln

Herzlich Willkommen beim Kölner Alpenverein!

Hier finden Sie alle Informationen zur **Mitgliedschaft** im Alpenverein, zu den **Veranstaltungen**, zur **Ausbildung** und den Einrichtungen unserer Sektion u.v.m. Unsere Service-Seiten für Alpinisten: **Web-Katalog**, **TourenTipps**, **Kleinanzeigen** und **Diskussionsforum**.

Schauen Sie sich einfach mal bei uns um oder nehmen Sie an der **geführten Tour** durch unser Web-Projekt teil!

Super Wettkampf in der BronxRock

Am 5. Oktober fand der 3. Wettkampf zur NRW-Landesmeisterschaft in Wesseling statt. Der Kölner Alpenverein und die Kletterhalle **BronxRock** hatten dazu eingeladen. Die **Bilder vom Wettkampf** zeigen die eindrucksvollen Leistungen der Kletterer! Die Ergebnisse finden Sie unter www.sportklettern-nrw.de.



Diavortrag: Wanderparadies Dolomiten

Für viele sind die Dolomiten die schönste Berglandschaft der Welt. Am 11. Oktober geht unser Diavortrag...



Deutscher Alpenverein
Sektion Rheinland-Köln e.V.
Clemensstrasse 5-7
50676 Köln
Tel. 0221 2406754
Fax 0221 2406764
info@dav-koeln.de

ALPINEWS

kostenloser Newsletter

Ihre eMail-Adresse

GO

Ich will...

Mitglied werden

die Vorteile zu den Gruppen

Vorträge

Ausbildungskurse

GO

Werden Sie Mitglied in einer unserer Bergsport-Abteilungen

mehr dazu ...

Web-Projekt:

DAV

Sektionen und Internet

Auf unserer Website www.dav-koeln.de finden Sie alle Informationen zu unserer Sektion, den Referaten und Gruppen sowie den Veranstaltungen und Ausbildungskursen.

Unsere Suchmaschine **AlpinWeb** hilft Ihnen, schnell an alpine Informationen aus dem Internet heranzukommen.

Über die Tourendatenbank **AlpinTIPP** können Sie sich Anregungen und nützliche Tipps für Ihren nächsten Bergurlaub holen.

Auf unserem **alpinMARKT** können Sie Ausrüstung verkaufen oder erwerben und Tourenpartner finden.

Im **ALPINFORUM** haben Sie die Möglichkeit Fragen zum Themenbereich Bergsport zu stellen und mit anderen zu diskutieren.

Surfen Sie mal wieder rein!



Herzlichen Glückwunsch, Globetrotter in Bonn!

Am 28.09.2002 feierte Globetrotter sein einjähriges Bestehen in Bonn. Aus diesem Anlass gab es viele Sonderangebote und einen Flohmarkt mit Neuware der Marke Jack Wolfskin mit 50% Preisnachlass. Dementsprechend groß war auch der Andrang.

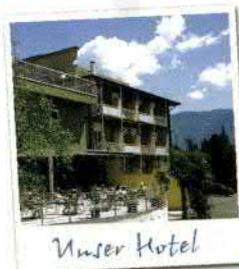
Wir wünschen Globetrotter weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit mit unserer Sektion. Alles Weitere rund um Globetrotter und seine häufigen Sonderaktionen- und Angebote erfahren Sie unter: www.globetrotter.de.

HOTEL

LA GIOIOSA

HOTEL LA GIOIOSA
Familie Mayr-Thoma
Via Cartiere, 70
I-38060 Riva del Garda-Varone

Fon 0039-0464-521 356
Fax 0039-0464-521 253
Mail hotel@gioiosa.it
Web www.gioiosa.it



*Wandern am Gardasee
- suchen Sie den richtigen Ausgangspunkt ?*

33 Komfortzimmer mit Dusche/WC, Fon, Telefon und Zimmersafe ■
Restaurant ■ Bar und grosse Terrasse ■ Schwimmbad ■ Garten
mit Minigolf, Tischtennis und Kinderspielplatz ■ Fernsehraum
(Sat.) ■ Internetpoint ■ reichhaltiges Frühstücksbuffet ■
italienische Küche ■ privater Parkplatz am Haus ■
Einstellmöglichkeit für Mountainbikes ■ deutsche Hotelleitung

Mit dem Bus nach Serfaus

Den ganzen Winter direkt ab Köln
Bequem, sicher, preiswert und umweltbewusst

Brand-Reisen Bünde
Info: www.serfausfan.de
oder Tel.: 0 52 23 - 87 80 80

Norwegen

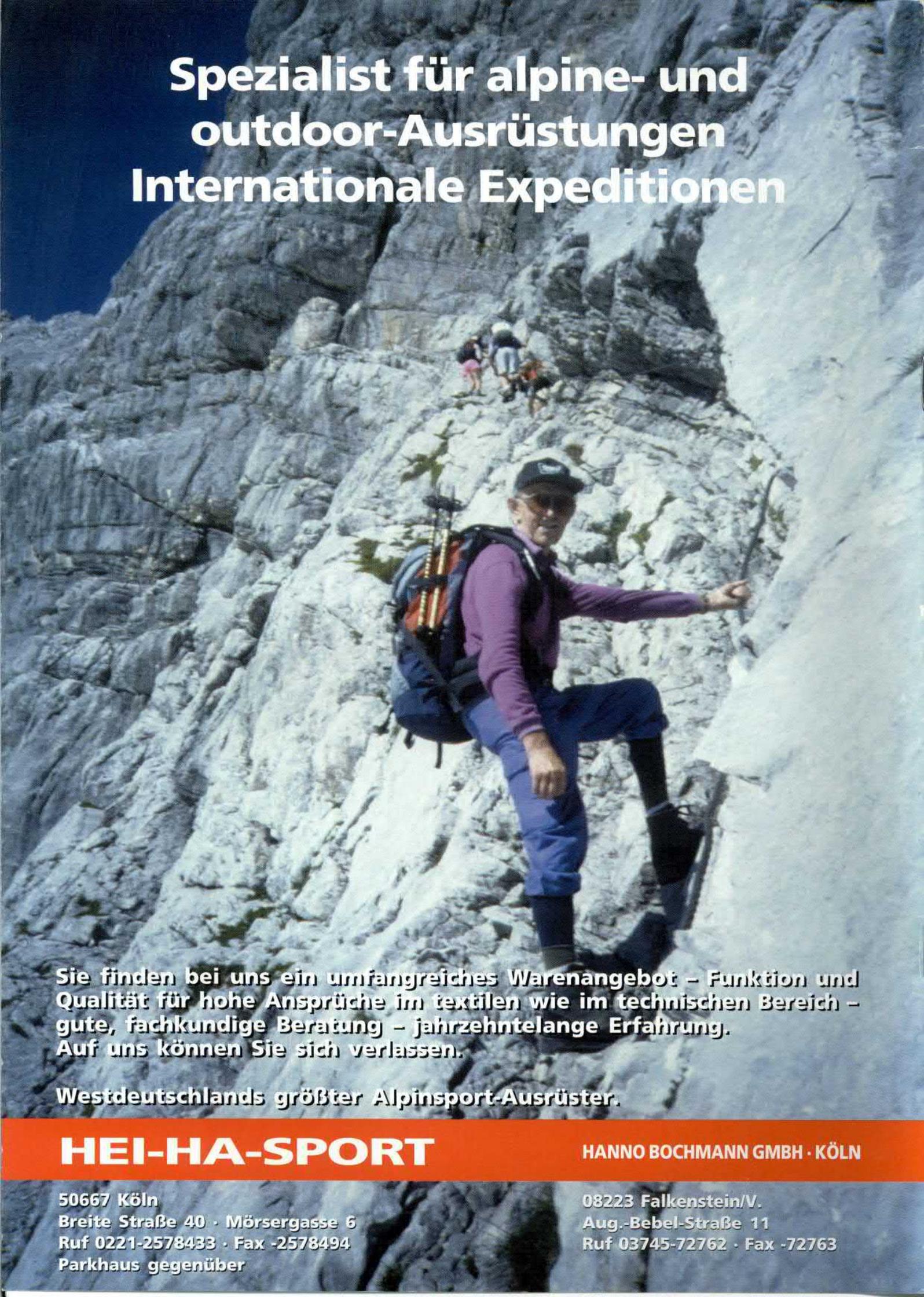
Wir vermieten liebevoll eingerichtetes Blockhaus in waldiger Berg-, Seen- und Tundraumgebung. Wander-, Kletter- u. Skimöglichkeiten. Ruhe und Aussicht genießen. 3 Schlafr., Kamin, Sauna, Dusche, Strom, Kanu.

Komfortable Unterbringung in der Wildnis - 3 Autostd. von Oslo.

Upowsky, Tel.: 04101-588 2998

Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins

Spezialist für alpine- und outdoor-Ausrüstungen Internationale Expeditionen



Sie finden bei uns ein umfangreiches Warenangebot – Funktion und Qualität für hohe Ansprüche im textilen wie im technischen Bereich – gute, fachkundige Beratung – jahrzehntelange Erfahrung. Auf uns können Sie sich verlassen.

Westdeutschlands größter Alpinsport-Ausrüster.

HEI-HA-SPORT

HANNO BOCHMANN GMBH · KÖLN

50667 Köln
Breite Straße 40 · Mörsergasse 6
Ruf 0221-2578433 · Fax -2578494
Parkhaus gegenüber

08223 Falkenstein/V.
Aug.-Bebel-Straße 11
Ruf 03745-72762 · Fax -72763